

Postaktuell
an sämtliche Haushalte



Mit dem aktuellen
Veranstaltungskalender
der Stadt Tittmoning

- **Sonderthema Ausbildung**
- alle wichtigen Infos
- **Gym Tittmoning**
auf Erfolgskurs
- **TSV Tittmoning:**
Sport für alle
- **Keine Kripperloas**
- aber Krippen ansehen
ist erlaubt
- **Gesangsabend beim Wirt**
z'Kay soll regelmäßig
stattfinden

und noch viel mehr

Schau Rein!

Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning

| Ausgabe 47 | Januar 2022 |



Foto: Rolf Seiffert

 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de



**DAS
GEHEIMNIS
DER ELEGANZ
LIEGT IN DER
SCHLICHTHEIT
DER DINGE**

· CHRISTIAN DIOR

**STETTMER**
DENTALTECHNIK GmbH

Villa rustica 2/Kay
84529 Tittmoning
Tel.: 08683/890890
Fax: 08683/890891
e-Mail: info@stettmer.de
www.stettmer.de

Impressum

Herausgeber:

PROFIL medien & design · Christian Günther
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau, Ute Sesselmann,
Josef Wittmann, Bettina Günther u.a.
In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband
und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung per Post an über 2700 Haushalte in Tittmoning
sowie zum Mitnehmen in über 100 Geschäften in der Region

Das Magazin zum Download gibt es unter:
www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/

Kontakt:

E-Mail: SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 890 429

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt,
Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur mit Genehmigung
des Herausgebers.

Zwischen den Erscheinungsterminen
SchauRein! stets aktuell:
www.schaurein-online.de



www.kfz-schreyer.de

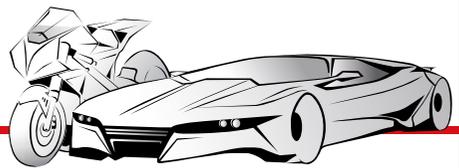
AUTO + MOTORRAD

SCHREYER 

Kfz-Meister- und Lackierbetrieb
Unfallinstandsetzung
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf
Jahreswagen · EU-Fahrzeuge
HU- und AU-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377

Ihr Fachbetrieb in Perfektion aus Leidenschaft



RESTAURANT Florianistube

- Traditionsgaststätte mit Niveau
- Gut bürgerliche Küche • Gartenbetrieb
- Festbankette auf Anfrage • Abo-Essen

Stadtplatz 44 · 84529 Tittmoning
Telefon: +49 8683 1032 · www.florianistube.de

Geöffnet: Mi.-So. 10:00 - 23:00 Uhr,
Mo. 10:00 - 13:00 Uhr, Di. Ruhetag

 **MALER
ERTL**

📍 Mooswinkel 2
84529 Tittmoning
☎ +49 8683 1013
📞 +49 8683 1594
✉ j.ertl@t-online.de

Spatz am Dach

Kalt ist s. Neblich. Duster. Fad. Nix los. Verschlafen schaut der Spatz aus dem Nest. Ja, sakkra, wo sind s denn alle? Um die Jahreszeit müsste es doch nach Punsch und Platzerl riechen, müssten Sultaninen aus den Weihnachtsstollen bröckeln, müssten die Kinder mit den Nikolaustüten aus dem Kindergarten kommen, mit ihren elektronischen Zwitschegeräten müssten sie altbekannte Winterschnulzen herunterorgeln, die Stadtmusik müsste mit klingendem Spiel durch die Gassen ziehen, Barbaramarkt hätte sein müssen, war aber nicht, Taschen voll Schweizerkracher und Feuerwerksraketen sollten sie schleppen, damit sie mit Getöse (das der Spatz eigentlich nicht leiden kann) das neue Jahr begrüßen, aber sie begrüßen es nicht. Sind s überhaupt noch da, die Tittmoninger?

Er hat ja keine Ahnung, was der Kollaps des Gesundheitswesens in den Menschen bewirkt. Viele Jahrzehnte haben sie sich zwar

um irgendwo lauernde Bedrohungen Gedanken gemacht (Atomwaffenlager, Müllverbrennung, Kernkraftwerke, Klimawandel), aber dass ihnen etwas hautnah nach dem Leben trachtet, damit haben sie keine Erfahrung. In ihrer ganzen Lebenszeit ist es ihnen relativ gut gegangen, alles ist immer größer geworden, die Wohnungen, die Autos, die Supermärkte, die Sehnsucht nach Traumurlaub in der Ferne. Auch die körperlichen und seelischen Beschwerden sind größer geworden, aber wo die Not ist, wächst das Rettende auch: Ärzte und Heilpraktiker haben sich ihrer angenommen, die Leiden geheilt und die Wehwehchen gelindert. Alles so selbstverständlich wie Semmeln kaufen und online Flüge buchen.

Dann kommt ein Virus (das ist so ein winziges Ding, das man nicht sieht) und an dem sterben Menschen. In China, na ja. In Italien, in Amerika, in Indien, ja mei. Bei uns auch, aber wenige. Es gibt eine Impfung, gut, aber



was soll die bringen, wenn rundum niemand krank ist? Es gibt Experten, die immer nervöser werden, aber was ist schon ein Experte (auch der Wetterbericht stimmt nicht immer). Dann werden auch daheim rasant mehr Leute krank. Jetzt pressiert s aber. Aber jetzt sind überall Warteschlangen. Die Kliniken voll. Die Ärzte überlastet. Jetzt kommt die Angst. Angst macht starr.

Der Spatz weiß davon nichts. Er steckt den Schnabel wieder ins Gefieder und ist froh, dass er es warm hat. Schläft noch ein Bissl: eh nix los. So furchtbar wichtig sind ihm die Menschen auch wieder nicht. Irgendwann kommen s schon wieder heraus.



Gewerbe leidet unter der Unfähigkeit des Staats

Verfehltes Pandemie-Management, Benachteiligung des örtlichen Gewerbes, Bürokratie

Der noch im September verbreitete Optimismus der Politiker aller Parteien war bestenfalls dem Wahlkampf geschuldet, aber faktisch unbegründet. Zum dritten Mal haben die Regierungen Betriebsschließungen und Kontaktbeschränkungen verordnet, als einziges Mittel gegen die Ausbreitung des Corona-Virus, obwohl inzwischen ausreichende Mengen guter Impfstoffe verfügbar sind und gegen das nicht mehr überraschende Schwinden der Immunität nach wenigen Monaten die Booster-Impfung angeboten werden kann. Zum dritten Mal wird die Last der Pandemiebekämpfung dem örtlichen Gewerbe, dem Handwerk und den Dienstleistern für Menschen aufgebürdet (während Industrie, Finanzwesen und Verwaltung kaum beeinträchtigt sind). Zum dritten Mal wird die Bevölkerung mit einem Sammelurteil an Vorschriften kon-

frontiert, das kaum noch jemand in ganzer Breite durchschauen und schon gar nicht verstehen kann.

Der Bund der Selbständigen (BdS) als Dachorganisation der Gewerbeverbände hat seinen Einfluss im Rahmen der Möglichkeiten geltend gemacht. Bei seiner Generalversammlung am 8. und 9. Oktober in Nürnberg, die gerade noch in Präsenz durchgeführt werden konnte, haben Präsidentin Gabriele Seehorz und andere Redner zwar die Fehleinschätzungen und Versäumnisse der Regierungen beim Namen genannt, aber zugleich betont, dass die Basis für konstruktive Gespräche nicht Schaden leiden dürfe. In einer sich zunehmend verschärfenden Notlage komme es auf Einigkeit an. Die Spaltung der Gesellschaft dürfe nicht fortgesetzt werden. Zum Ziel, die Existenz

aller sicherzustellen, müssten auch alle beitragen.

Für den Gewerbeverband Tittmoning & Umgebung ist der Aufruf zur Einigkeit die Leitlinie, in die sich die wenigen noch möglichen Aktionen gerne einordnen. Schmerzlich ist dabei aber, dass vor allem Absagen und Verschiebungen die reale Arbeit bestimmen. Gegen die Schließung der Gaststätten, gegen das Verbot von Veranstaltungen, gegen Bestimmungen und Prüfpflichten für alle Gewerbe ist der Gewerbeverband machtlos. Man sieht, dass die Bereitschaft der Bevölkerung, Vorschriften tatsächlich einzuhalten, schwindet. Man sieht, dass die Behörden zwar fleißig neue Vorschriften ersinnen, bei deren Durchführung und Kontrolle aber die Gewerbetreibenden allein lassen und nur mit der Bußgeld-Peitsche drohen. Die

dagegen notwendigen Maßnahmen können aber auf örtlicher Ebene nicht ergriffen werden.

Von der Politik mutmaßlich in guter Absicht angekündigte Hilfen werden von der Bürokratie verzögert und verfälscht. Gerade diejenigen, die dringend Hilfe brauchen, müssen am längsten darauf warten. Hinderungsgründe und spitzfindige Auslegungen erschweren es gerade den kleinen Betrieben und Freiberuflern, an die theoretisch bereitgestellten Überbrückungshilfen zu gelangen. Zu der Angst davor, vom überlasteten Gesundheitswesen im Ernstfall zurückgewiesen zu werden, kommt die Angst vor der Überschuldung, die Angst, zu spät erst wieder Umsätze erzielen zu können, die den Bestand des eigenen Gewerbes sichern. Für die Einigkeit, die es braucht, um die Notlage zu überwinden, sind diese Ängste gefährlich. jw

HÄUSLSCHMID
DRAHTWERK · UNTERSTÜTZUNGSSCHLANGEN

AUF UNSERE UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN SIE BAUEN!

Jetzt mit neuem Webauftritt

WWW.HAEUSLSCHMID.DE

J. Häuslschmid GmbH
Mayerhofen 2 · 84529 Tittmoning

Berufsausbildung sichert Lebens-Einkommen

Eine Forschergruppe um Prof. Jürg Schweri, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung in Zollikofen, hat herausgefunden, dass die betriebliche Ausbildung im Vergleich zur Akademiker-Karriere klare Vorteile bietet, die sich im Lebens-Einkommen

auswirken. Die Studie basiert auf Schweizer Verhältnissen und ist nicht blindlings übertragbar; dennoch ist die duale Berufsausbildung und sind die Weiterbildungsmöglichkeiten sehr ähnlich und die Erkenntnisse auch bei uns des Nachdenkens wert.

Der entscheidende Vorteil der **betrieblichen Ausbildung** ist, dass die Berufsanfänger sofort im Erwerbsleben stehen. Das Risiko, nach einem langjährigen Studium arbeitslos zu sein oder sich durch unbezahlte Praktika eine Anstellung verdienen

zu müssen, kennen sie nicht. Jeder Schritt ihrer Ausbildung ist nach unten abgesichert, von Arbeitslosigkeit sind sie deutlich weniger betroffen. Auch die Höhe des Einkommens steht, sofern die Bildungsmöglichkeiten eines anschließenden

Fachstudiums genutzt werden, einer reinen Akademiker-Karriere nicht nach. Im durchschnittlichen Lebens-Einkommen liegen sie gleichauf. Spitzengehälter erreichen auch Akademiker selten, aber viele arbeiten lebenslang unter Wert. jw

Freie Ausbildungsplätze 2022

eine Übersicht der Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Einzugsbereich

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Aenova Group Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH Göllstr. 1 84529 Tittmoning	1	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Mittlerer Bildungsabschluss	Corinna Dietrich Personalabteilung Tel.: +49 8683 895-327 www.aenova-group.com
ASE Wohnkultur Waldstraße 2 84529 Tittmoning-Asten	1	Schreiner (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Heidi Asenkerschbaumer heidi@ase-wohnkultur.de Tel 08683 / 8988-20
Stahlbau Allgaier GmbH Inzing 10 84529 Tittmoning	3-4	Stahlbauer (m/w/d) Konstruktionstechnik	mindestens Hauptschule oder vergleichbar, gute Deutschkenntnisse	Frau Bork Tel.: +49 8687 502 info-allgaier@t-online.de
Bäckerei Steinberger GmbH Hauptstraße 22 83413 Fridolfing	1	Konditor (m/w/d)	Keine	Rita und Veronika Steinberger Tel.: +49 8684 264 steinberger-baeckerei@t-online
	1	Bäcker (m/w/d)	Keine	
	1	Fachverkäufer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	
	1	Einzelhandelskaufmann/kauffrau	Hauptschulabschluss	

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Bergader Privatkäserei GmbH Weixlerstraße 16 83329 Waging am See	2	Milchtechnologe (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Frau Verena Märkl Personalreferentin Tel.: +49 8681 404-258
	1	Mechatroniker (m/w/d)	Mittlere Reife	
BRANDL Bau GmbH Dorfstraße 5 84529 Tittmoning	2	Maurer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Ferdinand Brandl info@brandl-bau-asten.de
	4	Metallbauer (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
BRÜCKNER Textile Technologies GmbH & Co KG Abtenham 12 84529 Tittmoning	2	Industriemechaniker (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Frau Kathrin Winkler Personalabteilung Tel: 08683 / 709 - 837 www.brueckner-textile.com
	1	Industrie Kaufmann (m/w/d)	Mittlere Reife	
Dorfwirtschaft Asten Am Gangsteig 1 84529 Tittmoning	1	Koch/Köchin	keine speziellen Anforderungen	Manuel Fuchs Tel: 08683 484 www.dorfwirtschaft-asten.com

Wir suchen dich! (m/w/d)
bewerbung@ASE-wohnkultur.de

ASE
wohnkultur

Azubi Schreiner
Schreiner
Arbeitsvorbereiter
Projektleiter/Verkäufer

Gerald Asenkerschbaumer · Waldstraße 2 · D-84529 Tittmoning/Asten · T +49 (8683) 89 88 20 · ase-wohnkultur.de

Leuchte gesucht!

Wir bilden aus zum Elektroniker m/w/d
Fachrichtung
Energie- und
Gebäudetechnik

Jetzt bewerben!

ELEKTRO ERLER & FELLNER GmbH
e-masters

Stadtplatz 54 · 84529 Tittmoning
Telefon 0 86 83 / 3 21 · www.elektro-erler.de

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Elektro Erler & Fellner GmbH Pillerfeld 2 84529 Tittmoning	1	Elektroniker (m/w/d), Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	Hauptschulabschluss	Herr Andreas Fellner office@elektro-erler.de
Malermeister Martin Ertl Mooswinkeln2 84529 Tittmoning	1	Bauten- und Objektbeschichter (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Martin Ertl Tel.:08683/1013
Di-Qual Bau- und Ingenieur-Planungsbüro GmbH Strohhof 11 83413 Fridolfing	2	Maurer (m/w/d)	mindestens Hauptschule (gut), Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Monika Di-Qual Tel.: 08684/969424-23 E-mail: monika@di-qual.de www.di-qual.de
EDEKA Ellinger Laufener Str. 22b 84529 Tittmoning	3	Fachverkäufer (m/w/d) Metzgerei/Feinkost	Guter Qualifizierender Hauptschulabschluss	Herr Stephan Ellinger
	3	Verkäufer, Einzelhandelskaufmann (m/w/d)	Guter Qualifizierender Hauptschulabschluss	



Ausbildung Start 2022





WIR BILDEN AUS:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

WIR BIETEN:

- solide Ausbildung in der Region
- individuelle Förderung
- verantwortungsvolle Aufgaben
- super Vergütungspaket
- gute Übernahmechancen

Mehr Infos:
www.kraiburg-elastik.de/Ausbildung



Jetzt online bewerben!



Gummiwerk KRAIBURG Elastik GmbH & Co. KG | Göllstraße 8 | 84529 Tittmoning
 Ansprechpartnerin: Andrea Hörtnagl
 Tel.: 08683 701-129 | E-Mail: meine-zukunft@kraiburg-elastik.de



SCHUPFNER

SOLAR-HEIZUNG-SANITÄR-SPENGLEREI-SCHLOSSEREI



Ihr Partner in Sachen:

- ➔ Zentralheizungsbau
- ➔ Wärmepumpenanlagen
- ➔ Hackschnitzelanlagen
- ➔ Biogasanlagen
- ➔ Lüftungsanlagen
- ➔ Sanitärinstallation
- ➔ Klimatisierung
- ➔ Spenglerarbeiten
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Schlosserei in Stahl und Edelstahl
- ➔ Solartechnik

Wir haben noch Ausbildungsplätze frei.

Kay-Mühlham 7 · 84529 TITTMONING · Tel. 08683/89710 · Fax 08683/7191
Bergstraße 41 · A-5121 OSTERMIETHING · Tel. 0043/6278/62211
E-Mail: info@schupfner-gmbh.de

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
GYM Tittmoning GmbH Verwaltung Stadtplatz 38 84529 Tittmoning	1	Fitnesskauffrau/mann	Mittlere Reife	Frau Tanja Bischof
J. Häuslschmid GmbH Mayerhofen 2 84529 Tittmoning	1	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Ingo Klar Telefon: +49 8683 8970-11 mehr Informationen unter: www.haeuslschmid.de/ Stellenanzeigen
Hörl Kunststofftechnik GmbH & Co. KG Lepperding 2 83410 Laufen	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Guter Qualifizierender Mittelschulabschluss	Frau Franziska Eschlberger Tel.: +49 (0) 8682 9557-777 franziska.eschlberger@hoerl.de www.hoerl.de
	4	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)	Guter Qualifizierender Mittelschulabschluss	
	6	Werkzeugmechaniker (m/w/d)	Guter Qualifizierender Mittelschulabschluss	
Georg Huber GmbH & Co. KG Nonnbergstraße 1 84529 Tittmoning/ Kirchheim	2-3	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Pia Huber Tel.: +49 8683 382 office@georg-huber.de
	2-3	Feinwerkmechaniker (m/w/d)	Qualifizierender Mittelschulabschluss	



Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG
84529 Tittmoning - Fax: 08683/8989-21
Tel.: 08683/8989-0

Qualität aus einer Hand!

- Regional produzierte Baumschulpflanzen
- Planung & Beratung
- Neuanlagen und Umgestaltung
- Pflaster & Wegebau
- Teich & Schwimmteichbau
- Pflegearbeiten
- Floristikabteilung

Großes Pflanzensortiment aus eigenen Baumschulen!



Wir bilden aus!



Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
KRAIBURG STRAIL GmbH & Co. KG Göllstraße 8 84529 Tittmoning	1	Industriemechaniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	Frau Sandra Enhuber bewerbung@strail.de
	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
Kreissparkasse Traunstein-Trostberg Ludwig-Thoma-Straße 4 83278 Traunstein	6	Bankkaufmann (m/w/d) Option ausbildungsintegriertes Studium (Ausbildung zum Bankkaufmann (w/m/d) und Bachelor of Arts im Studiengang Finance)	Mittlerer Schulabschluss (auch M-Zug)	Frau Hannah Schoger Tel.: 0861-666913 personalentwicklung@spk-ts.de www.spk-ts.de/karriere
Lechner Holzbau GmbH & Co.KG Kay, Trostberger Str. 16 84529 Tittmoning	1	Zimmerer (m/w/d)	Abgeschlossene Hauptschule, Mittelschule oder Realschule	Herr Lukas Lechner Tel.: +49 86 83 - 891 96-0 l_lechner@holzbau-lechner.de www.holzbau-lechner.de
Omnibus H. Wengler e. Kfm. Dorfstraße 1 84529 Tittmoning	1	Kfz-Mechatroniker im Bereich Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Frau Elisabeth Krumbacher Tel.: 08683 207
	1	Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
	1	Berufskraftfahrer (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
	1	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Qualifizierender Hauptschulabschluss	

Huber Gülletechnik

Tauschschneidpumpen
 Tauchmotorpumpen
 ZW-Güllemixer
 E-Güllemixer / Tauchmotorrührwerke
 Biogas-Pump- und Rührtechnik



Georg Huber GmbH & Co.KG
Landtechnischer Maschinenbau
 Kirchheim – Nonnbergstr.1 – D-84529 Tittmoning / Obb.
 Tel. 08683/382 – Fax 08683/7105 – www.georg-huber.de
 E-mail: office@georg-huber.de

Seit 1864

Wer die Wahl hat nimmt Di-Qual!


DI-QUALBAU
 & PLANUNGSBÜRO GMBH
 Ihr Partner für Planung und Bau
 83413 Fridolfing · Tel. 08684 243

„Wir bilden aus!“

www.di-qual.de

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
OTTO-CHEMIE Hermann Otto GmbH Krankenhausstraße 14 83413 Fridolfing	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlere Reife	Abteilung Personalwesen oder über unser Bewerbungs- portal auf jobs.otto-chemie.de
	1	Chemikant (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Mittlere Reife	
	1	Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Gute Mittlere Reife oder Abitur	
	1	Mechatroniker (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
Peter Plank Gramsam 2 84529 Tittmoning	1	Kfz-Mechatroniker	Qualifizierender Abschluss oder Mittlere Reife	Peter Plank Tel.: 08683/7870 peter@kfz-plank.de

HIER BEGINNT DIE ZUKUNFT - STARTE DEINE AUSBILDUNG 2022

Anlagenmechaniker m/w/d (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) **Spengler m/w/d** **Metallbauer / Schlosser m/w/d** (Fachrichtung Konstruktionstechnik)



SCHECHTL GMBH

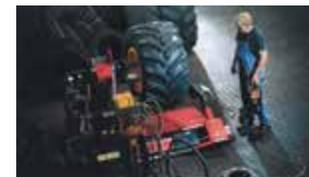
HEIZUNGSBAU • SANITÄRE INSTALLATION • BÄDER
SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • LÜFTUNG
SPENGLEREI • SCHLOSSEREI • KUNDENDIENST

WAGINGER STRASSE 2 • D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • FAX: 0 86 83 / 89 69-22 WWW.SCHECHTL-GMBH.DE

NFZ-Klinik Asten

84529 Tittmoning-Asten, Dorfstraße 1

Reifenservice für Nutzfahrzeuge Reifenhandel & Reifenmontage für Omnibusse, Truck & Trailer, Land- & Baumaschinen
Damit es bei Ihnen rund läuft! Reifen - Felgen - Service



**Wir bieten Ihnen Lösungen rund um den Reifen
Höchste Lieferfähigkeit,
umfangreichen Service**

Geschäftszeiten: Mo. - Do. 07:30 - 12.00 & 13:00 - 17:00
Fr. 07:30 - 12.00 & 13:00 - 15:00

Samstag nach Vereinbarung.

Terminvereinbarung unter: Tel. 08683 / 891 672,

E-Mail: nfz-klinik@omnibus-wengler.de

Ein Unternehmen von Omnibus H. Wengler

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG Hauptstraße 1 83413 Fridolfing	3	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Sophia Osl Job-Portal: www.rosenberger.com/karriere
	4	Maschinen- und Anlagenführer(m/w/d)	Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	
	2	Oberflächenbeschichter (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	1	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
Schechtl GmbH Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay	3	Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	Herr Dipl. Ing. (FH) Stefan Schechtl Tel.: +49 8683 89690 info@schechtl-gmbh.de www.schechtl-gmbh.de
	2	Spengler / Klempner (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	
	2	Metallbauer/Schlosser (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	
Schupfner GmbH Solar Heizung Sanitär Spenglerei Schlosserei Kay - Mühlham 7 84529 Tittmoning	3	Anlagenmechaniker für Sanitär- Klima- und Heizungstechnik	abgeschlossene Schulausbildung	Ansprechpartner: Herr Herbert Schupfner und Herr Josef Schupfner Telefon: 08683/8971-0



LECHNER
HOLZBAU - ZIMMEREI

Lebensträume erfüllen...

LECHNER HOLZBAU GmbH & Co. KG
Trostberger Straße 16 · 84529 Tittmoning
08683 - 89 196-0 · www.holzbau-lechner.de



Meisterhaft
AUTO MANGS
auto-mangs.de

Villa rustica 1, 84529 Tittmoning/Kay
Tel. +49/8683/891255

Betrieb	Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH Kehlsteinstraße 4 84529 Tittmoning	1	Metallbauer (m/w/d) Fachrichtung Nutzfahrzeugbau	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Theresa Krutzenbichler Leitung Personal und Soziales Tel.: 08683 8984-22 job@siloking.com
	1	Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d) Fachrichtung Montagetechnik	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
	1	Fachlagerist (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG Maxplatz 12 83278 Traunstein	5	Bankkauffrau/Bankkaufmann	mittlerer Schulabschluss	Lena Sailer lena.sailer@vrbank-obb-so.de
			Bewerbungsportal: www.vrbank-obb-so.de/wir-fuer-sie/karriere/stellenangebot/online-bewerbung-stellen.html	

ab 2023

Hörl Kunststofftechnik GmbH & Co. KG Lepperding 2 83410 Laufen	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Guter qualifizierender Mittelschulabschluss	Frau Franziska Eschlberger Tel.: +49 (0) 8682 9557-777 franziska.eschlberger@hoerl.de www.hoerl.de
	6	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)	Guter qualifizierender Mittelschulabschluss	
	6	Werkzeugmechaniker (m/w/d)	Guter qualifizierender Mittelschulabschluss	
Lechner Holzbau GmbH & Co.KG Kay, Trostberger Str. 16 84529 Tittmoning	2	Zimmerer (m/w/d)	Abgeschlossene Hauptschule, Mittelschule oder Realschule	Lukas Lechner Tel.: +49 86 83 - 891 96-0 l_lechner@holzbau-lechner.de www.holzbau-lechner.de
Schechtl GmbH Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay	3	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	Herr Dipl. Ing. (FH) Stefan Schechtl Tel.: +49 8683 89690 info@schechtl-gmbh.de www.schechtl-gmbh.de
	2	Spengler / Klempner (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	
	2	Metallbauer/Schlosser (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) / Mittlere Reife	
Schupfner GmbH Solar Heizung Sanitär Spenglerei Schlosserei Kay - Mühlham 7 84529 Tittmoning	3	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Klima- und Heizungstechnik	Abgeschlossene Schulausbildung	Ansprechpartner : Herr Herbert Schupfner und Herr Josef Schupfner
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG Maxplatz 12 83278 Traunstein	10	Bankkauffrau/Bankkaufmann	mittlerer Schulabschluss	Lena Sailer lena.sailer@vrbank-obb-so.de
			Bewerbungsportal: www.vrbank-obb-so.de/wir-fuer-sie/karriere/stellenangebot/online-bewerbung-stellen.html	

FOSBOS Traunstein:

Mein Weg zum Abitur!

Informationsveranstaltungen und Schuleinschreibung

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule (FOS) als auch an der Berufsoberschule (BOS) können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife eignet sich für einschlä-

gige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen.

An FOS und BOS können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Informationsveranstaltungen für FOS:

Dienstag, 25. Januar 2022, in Präsenz, im Hause

Dienstag, 01. Februar 2022, als Online-Veranstaltung

Informationsveranstaltungen für BOS:

Donnerstag, 27. Januar 2022, in Präsenz, im Hause

Donnerstag, 03. Februar 2022, als Online-Veranstaltung

Alle Informationsveranstaltungen beginnen **um 19 Uhr** und dauern ca. 90 Minuten.

Einschreibezeitraum: 07. März bis 18. März 2022

Dieser Einschreibzeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein

Wasserburger Str. 48, 83278 Traunstein - Tel.: 0861 2092790 - www.fos-bos-traunstein.de



**AUSBILDUNG
BEI HÖRL**

Verfahrensmechaniker
für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Werkzeugmechaniker
(m/w/d)

Elektroniker
für Betriebstechnik (m/w/d)

Wir bieten dir ...
einen zukunftssicheren, attraktiven und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz – verbunden mit einer langfristigen beruflichen Perspektive. Finde bei einem Betriebspraktikum heraus, ob einer der Berufe der richtige für dich ist.

hoerl.de/karriere/ausbildung
HÖRL Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Lepperding 2 | 83410 Laufen





Werde ein
SILOKING

KFZ-Mechaniker (m/w/d)

**Land- oder Baumaschinen-
mechaniker (m/w/d)**

**Elektroniker
Produktentwicklung (m/w/d)**

**Strategischer Einkäufer
(m/w/d)**

**Assistenz der
Verkaufsleitung (m/w/d)**

**Mitarbeiter Auftrags Center
(m/w/d)**



**Jetzt
bewerben**
unter karriere.siloking.com



Unfall-
versicherung



betriebl.
Altersvorsorge



Mitarbeiter-
rabatte



30 Tage
Urlaub



Mitarbeiter-
Events

SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH
Theresa Krutzenbichler – Personal & Soziales
Tel. +49 8683 8984-22 | job@siloking.com
Kehlsteinstraße 4 | 84529 Tittmoning

SILOKING

Praktikumsbörse:

Kompass für die Berufswelt

Chiemgau Wirtschaft bietet jungen Leuten neues Online-Portal zur Orientierung über offene Stellen

Passend zum Tag der Ausbildung mit Bildungsmesse im Schulzentrum Traunstein startete die Wirtschaftsförderung des Landkreises „Chiemgau Wirtschaft“ die Aktion „Praktikumsbörse“. Passend dazu wurden an alle Schulen im Landkreis

Postkarten verschickt, um auf das neue Internet-Angebot aufmerksam zu machen. Angesichts des sich immer stärker abzeichnenden Fachkräftemangels bietet die regional orientierte Praktikumsbörse eine zeitgemäß gestaltete Online-Plattform,

um Schüler, Auszubildende und Studierende möglichst einfach und schnell mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und deren Angeboten zusammenzubringen.

Das Angebot richtet sich deshalb nicht nur an Schülerinnen



Als schnelle Orientierungshilfe über Praktikumsplätze, Ausbildungsstellen, Praxissemester und Angebote für ein duales Studium in der Region versteht sich die neue Online-Plattform „Praktikumsbörse“ der Wirtschaftsförderung des Landkreises „Chiemgau Wirtschaft“.

und Schüler, die auf der Suche nach einer geeigneten Stelle – sei es Praktikum oder Ausbildungsplatz – sind. Passenderweise sind auf der entsprechenden Online-Plattform zahlreiche Unternehmen aufgelistet, die neben Praktika und Ausbildungsstellen auch Praxismester oder duale Ausbildungen anbieten. Mithilfe einer Filterfunktion können die Interessenten ihre Wunschkriterien eingeben und entsprechend schnell das passende Unternehmen dazu finden.

Aktuell sind mehr als 350 Unternehmen in der Praktikumsbörse zu finden von A wie Abel Elektronik oder Adelholzener bis Z wie Zupin Motorsport oder Zahn Ingenieursgesellschaft. Das Spektrum der unterschiedlichen Unternehmen ist breitgefächert. Es umfasst Gastronomie, Baugewerbe und zahlreiche Handwerksbetriebe ebenso wie die Bereiche Medien, Finanz- und Wirtschaftsdienstleistungen, Softwareentwicklung, Medizin und Gesundheit, Nahrungs- und Genussmittel



Ausbildung mit Zukunft!

Beginn am 01.09.2022 – keine Bewerbungsfrist

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Chemikant
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Maschinen-/Anlagenführer
- Produktionsfachkraft Chemie

Wir bieten dir:

- Umfangreiche Ausbildung im Betrieb
- Angemessene Vergütung
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen
- Erstattung der Fahrtkosten sowie Ausbildungsmittel (z. B. Fachbücher)
- Weitreichende Unterstützung bei der Ausbildung und der Prüfungsvorbereitung

Alle Infos unter
**otto-chemie.de/
ausbildung**



TAGESPFLEGE Rupertiwinkel AMBULANTE

- Pflege + Betreuung
- Hauswirtschaft

Wir bieten Ihnen Hilfsangebote ganz speziell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen:

- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege im Rahmen des SGB V
- Besuche und Beratungsgespräche
- Beratung zu Pflegehilfsmitteln
- Wohnraumberatung
- Und vieles mehr...

Du willst
Teil des Teams
werden?
Melde Dich.

Wir sind für Sie da:
Strohhof 18 – 83413 Fridolfing
Telefon 08684/984992

vivita.de

Hermann Otto GmbH | Krankenhausstraße 14 | 83413 Fridolfing
Tel.: +49 8684 908-0 | jobs@otto-chemie.de | www.otto-chemie.de



DICTEN & KLEBEN

oder Landschaftsbau und vieles mehr.

Ein Mann-(oder Frau-) Unternehmen sind ebenso vertreten wie kleine und mittlere Mittelstandsfirmen sowie große Industrieunternehmen und Global Player. Der Verweis auf die Internetseite und Karriereportale der Unternehmen ermöglicht Schülern, Auszubildenden oder Studierenden ergänzend einen schnellen Überblick zu Firmenporträts, Praktikums- oder Ausbildungsstellen oder zu Studien- und Weiterbildungsangeboten. Darüber hinaus finden sich auf der Praktikumsbörse viele weitere interessante Info-Angebote für junge Leute. Das reicht von Tipps für Gründer und zu Fördermöglichkeiten über Hinweise zu Coworking Chiemgau, dem Job Konfigurator als Hilfe zur Berufsfindung und den Angeboten im entstehenden Bildungsstandort Campus Chiemgau.

Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.chiemgau-wirtschaft.de/praktikumsboerse.

Wir bieten Ihnen beste Arbeitsbedingungen in einer hochmodernen Produktionsstätte und familiärer Arbeitsatmosphäre.

Werden Sie Teil unseres Teams als

- Konstrukteur Trocknungstechnik (m/w/d)
- Kanter für CNC Abkantpressen (m/w/d)
- Industriemechaniker für die Blechbearbeitung (m/w/d)
- Ausbildung zum
 - o Industriekaufmann (m/w/d)
 - o Industriemechaniker (m/w/d)
 - o Metallbauer (m/w/d)



Brückner Textile Technologies GmbH & Co. KG
Kathrin Winkler, E-Mail: kwinkler@brueckner-textile.com
Telefon: 086 83/709-837, Abtenham 12, 84529 Tittmoning

www.brueckner-textile.com

Nochmal ganz von vorn anfangen

Lehrstelle suchen, Lebenslauf verfassen, Bewerbungsschreiben formulieren, Vorstellungsgespräch absolvieren, auf Antwort warten... Das ist aufregend für Sechzehn- oder Siebzehnjährige in der Abschlussklasse einer Mittel- oder Realschule. Doch nicht alle, die sich auf eine Lehrstelle bewerben, sind Teenager, die noch zur Schule gehen und bei den Eltern wohnen. Das Alter der Auszubildenden, die einen Ausbildungsvertrag neu abgeschlossen haben, ist im Bundesgebiet in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen – von achtzehn Jahren im Jahr 1993 auf knapp zwanzig im Jahr 2017. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Entscheiden sich beispielsweise zunehmend junge Leute mit allgemeiner Hochschulreife nach zwölf oder dreizehn Jahren Schule doch für eine duale Ausbildung statt für ein Studium, so hebt das natürlich das Durchschnittsalter.

Immer größer wird auch die Zahl der „Spätberufenen“, die ihre

Lehrstelle im Alter von 24 und mehr Jahren antreten. 12,3 % machte ihr Anteil 2017 aus und war damit fast halb so groß wie derjenige der maximal 17jährigen (26,2%)¹. Ins Gewicht fallen dabei gerade in letzter Zeit auch Auszubildende mit Fluchtbiografien: Wer sein Herkunftsland verlässt und bei uns ein neues Leben beginnt, fängt unter Umständen mit Mitte 20 oder sogar später noch einmal ganz von vorne an. Das Durchschnittsalter der Auszubildenden (Neuabschlüsse) ohne deutschen Pass lag schon 2017 mit 22,0 Jahren um mehr als 2 Jahre höher als bei den Auszubildenden mit deutschem Pass (19,6). Es ist anzunehmen, dass sich ihr Anteil seither noch erhöht hat.

In Törring lebt seit zwei Jahren der 31jährige Samia. Am 15. November 2019 hat er seine duale Ausbildung zum Metallbauer mit Schwerpunkt Konstruktions-technik bei der Stahlbau Allgaier

GmbH in Inzing, einem Betrieb mit rund 35 Mitarbeitern, begonnen. Da war er Ende zwanzig. Samia kam im November 2015 aus dem Iran nach Deutschland. Daheim hatte er den Beruf des Feinwerkmechanikers gelernt, „aber das ist im Iran anders organisiert als hier“, betont er. Das duale Ausbildungssystem, das auf den zwei Säulen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ruht, ist etwas speziell Deutsches. Anderswo gibt es oft nur die Wahl zwischen einer Berufsausbildung, die sich ganz im Lehrbetrieb abspielt, und einer Berufsfachschule ohne Verbindung zu einem Betrieb. Samia besuchte eine solche Schule in seiner Heimatstadt Abadan, doch ehe er die zweijährige Ausbildung dort abschließen konnte, verließ er das Land und landete schließlich in Deutschland, in Sasbachwalden in Baden-Württemberg, dann über verschiedene Stationen in Bayern, von Donaueschingen bis Alt- und Neuötting, schließlich in Traunstein – ohne anfangs ein Wort Deutsch zu sprechen.

„Ich hatte nie Interesse an Fremdsprachen“, lacht er heute in ausgezeichnetem Deutsch. „Ich habe in der Schule Englisch gelernt, da hatte ich immer eine Fünf.“ Offenbar verfügt er aber über eine ausgesprochene Begabung: In seinen Sprach- und Integrationskursen lernte er schnell. 2017 absolvierte er erfolgreich den B1-Kurs, doch für die Bewerbung zu einer Berufs-

ausbildung verlangt das Jobcenter das nächsthöhere Niveau, B2. Das macht auch Sinn: Wer beim Berufsschulunterricht mitkommen und die Prüfungen dort bestehen will, muss unbedingt sattelfest sein in der Sprache.

Das weiß Johannes Lanser von der Bürgerhilfsstelle im Rathaus, der in den letzten Jahren schon zahlreiche junge Menschen



¹ Alle Zahlen aus: <https://www.bibb.de/datenreport/de/2019/101256.php>

begleitet hat, die in kürzester Zeit relativ gut deutsch lernten, dann aber in der Ausbildung Probleme mit dem Sprachniveau bekamen: „Oft sind die Geflüchteten, die eine Ausbildung anfangen, ja vorher schon länger im Betrieb tätig, zum Beispiel als Hilfskräfte, und sind in der Praxis sehr gut eingearbeitet. Dann gibt es aber in der Berufsschule Probleme, weil ihre Sprachkenntnisse zwar für das tägliche Leben und den Berufsalltag schon sehr gut ausreichen, aber eben nicht beispielsweise für eine Textaufgabe im Mathematik.“

Samia schaffte im zweiten Anlauf 2019 auch die B2-Prüfung, dann ging er auf Stellensuche, unterstützt vom Jobcenter. „Ich wollte wieder etwas mit Metall machen“, erklärt Samia. Das Jobcenter half mit einer sogenannten „Maßnahme“: Im Einzelcoaching lernte Samia, was hierzulande von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben erwartet wird. Samia schrieb zahlreiche Bewerbungen, absolvierte ein Praktikum im Metallbereich, hatte ein paar Vorstellungsgespräche. Doch der ausgeschriebene

Ausbildungsplatz bei der Firma Allgaier in Inzing wurde für ihn zunächst gar nicht in Betracht gezogen. Damals wohnte er noch in einer WG in Traunstein, und mit dem Bus morgens von Traunstein aus zur Arbeit zu kommen, war einfach unmöglich.

Ein glücklicher Zufall wollte es, dass er bei Einzelcoaching und Bewerbungstraining im bzf Traunstein auf Rita Luft stieß. Der in Törring aufgewachsene Tochter des dortigen langjährigen Lehrers und Schulleiters Martin Sedlbauer kam für Samia gleich der Inzinger Stahlbau-Betrieb in den Sinn. Den Geschäftsführer Hans Allgaier kannte sie von früher. Das Ausbildungsjahr 2019 hatte schon begonnen, als sie die Idee hatte: War es unmöglich, morgens vom Wohnort Traunstein mit dem Linienbus nach Inzing zu kommen, so ist es doch umgekehrt keine Hexerei, morgens mit dem Schulbus von Törring nach Traunstein in die Berufsschule zu fahren. Der Wohnortwechsel war die Lösung.

Hans Allgaier, der wie viele Betriebe seit Jahren händerin-

gend Auszubildende suchte (und bis heute sucht), vertraute auf die persönliche Empfehlung der Ex-Törringerin, die von Samias Zielstrebigkeit beeindruckt war. Samia zog nach Törring, wo er nach einigem „Klinkenputzen“ einen Monat lang zur Untermiete untergebracht werden konnte, ehe es mit der eigenen kleinen Wohnung klappte. In seinem Ausbildungsbetrieb überzeugte er von Anfang an durch Fleiß, Zuverlässigkeit und Einsatz. Auch mit den Kollegen versteht er sich gut. „Es passt einfach“, sagt sein Chef. So lebt Samia in Törring, lernt und arbeitet in Inzing und fährt zur Berufsschule einmal pro Woche mit dem Bus nach Traunstein

Samia geht gerne zur Arbeit und fährt ebenso gerne in die Schule. „Was ich jetzt lerne, ist ähnlich wie das, was ich in Iran begonnen habe, aber anders: Ich bin in einer Schlosserei, die Werkstücke sind viel größer und schwerer, aber es ist eben Metallbau. Ich habe gute Kollegen bei Allgaier. Es gibt auch mal Stress im Betrieb, aber das gehört dazu. Und wenn ich einmal in der Wo-

Zahlen zum Thema:

Insgesamt haben in Tittmoning seit 2015 vier Geflüchtete (je einer aus Syrien, Pakistan, Nigeria und Afghanistan) eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Zehn Menschen, die die Flucht zu uns verschlagen hat, haben hier eine Ausbildung angefangen: Neben Samia (Iran) kommen davon je drei aus Syrien, Pakistan und Afghanistan. Drei weitere Syrer sind derzeit in beruflicher Weiterbildung, vier haben ein Studium aufgenommen. *(Quelle: Bürgerhilfsstelle der Stadt Tittmoning)*

che zur Berufsschule fahre, sehe ich mal andere Gesichter.“ Zur Arbeit fährt er im Sommer mit dem Fahrrad. Jetzt aber, wo es morgens und abends dunkel ist, lässt er sich lieber von Kollegen mitnehmen. „Auf der Straße ist es mir im Dunkeln zu gefährlich zu Fuß oder mit dem Rad. Wenn da ein Lastwagen fährt, wird es eng... Ein Radweg wäre gut.“

Ansonsten ist er zufrieden. Wenn alles gut läuft, kann er die Ausbildung 2023 abschließen. Nach seinen Wünschen für die Zeit danach gefragt, ist er realistisch: „Mit einer guten Arbeit kann man was erreichen. Da kann ich mir später ein Auto leisten, eine größere Wohnung. Das sind keine Träume, das ist möglich mit einer Ausbildung.“ Wenn es nach ihm

geht, würde er nach der Ausbildung gerne in seinem Betrieb bleiben, zumindest vorerst. „Als Auszubildender darfst du noch nicht alles machen. Es gibt viele interessante Aufgaben dort, die ich gerne mal übernehmen würde.“

Gefragt, was er den jungen Leuten von hier mitgeben möchte, wenn sie über ihre Zukunft, ihre Ausbildung und den künftigen Beruf nachdenken, beweist Samia ein weiteres Mal, wie gewandt er sich inzwischen auf Deutsch ausdrücken kann: „Das Leben ist kein Wunschkonzert. Man muss auf manches verzichten im Leben.“ Aber das klingt nicht bedauernd. Es klingt realistisch, erwachsen und erfahren.

SCHÖNES AUS ZWEITER HAND

Am Burghauser Tor, im ehemaligen Schuhgeschäft Stadler, hat im November ein Ladengeschäft neu eröffnet: „**Schönes aus zweiter Hand**“. Eine Fundgrube für Leute, die nicht dem „letzten Schrei“ folgen, sondern lieber Dinge im Haus haben, die eine Geschichte erzählen. Dinge, die nicht mehr der neuesten Mode entsprechen, die schon einmal einen glücklichen Besitzer hatten. Die Inhaberin, **Anna Fleck**, stammt aus Törring, hat dann eine lange Zeit in Emmerich am Rhein verbracht und ist, nach einigen Schicksalsschlägen, vom Heimweh getrieben an die Berge und die Salzach zurückgekehrt. Sie wagt den Neuanfang, erstens weil sie Kleider, Gebrauchsgegenstände und Dekorationen mit Nostalgie-Effekt schön findet und zweitens, weil sie gerne mit Menschen ins Gespräch kommt, die über Dinge schwärmen und damit eigentlich die vergangene Zeit meinen.

Es muss nicht immer das Neueste sein, ein Hauch von Nostalgie tut wohl

Sie hat über die Jahre einen großen Fundus an unterschiedlichen Artikeln angesammelt, die sie nun im Laden arrangieren kann. Alles muss einen Platz bekommen, muss sichtbar werden. Und zwar ohne ausgeklügelte Ladeneinrichtung, mit dem Charme eines Flohmarktstands: Dinge mit Niveau wollen erkannt, wollen gefunden werden. Es gibt Gebrauchskleidung, Kinderkleidung, Babyausstattung, es gibt Festliches und Ausgefallenes, Schmückendes und Praktisches. Es gibt Haushaltswaren, Glas, Porzellan, viel Dekoratives, herausgelesen aus den Modewellen, die kaum vergangen schon vergessen waren. Es gibt Bücher (die noch ihren Platz suchen – wer Holzregale übrig hat, könnte sich gerne melden). CD und DVD hoffen auf Interesse, es gibt auch VHS-Video-Kassetten mit Reportagen über Natur und über Kunst. Das Abspielgerät dafür gibt es, neben anderen Elektrogeräten, auch (weil längst

nicht mehr in allen Haushalten vorhanden). Und es gibt sehr persönliche Dinge: schöne Wolle, gestrickte Socken in ausgefallenen Mustern, Hausschuhe. Handarbeit war ihr eigenstes Talent, sagt die Inhaberin, auch ihr Halt in schwierigen Zeiten. Noch eine geliebte Nebensache hat sie mitgebracht: Kosmetik von Mary Kay, früher hat sie damit Hausbesuche gemacht.

Den ersten Teil ihres Traums, einen eigenen Laden für alle ihre Schätze, hat sie sich mit der Neueröffnung schon wahr gemacht. Der zweite Teil braucht Zeit. Sie möchte, dass ihr Laden von Leuten mit Gespür für das Besondere gefunden wird und dass sie ihre Erfahrung, als Gratisbeigabe zu den Sachen, zur Geltung bringen kann. Es wäre schön, wenn der Laden einfach dazugehören würde, ein Platz mehr in einer lebenswürdigen Stadt.

jw

Schönes aus zweiter Hand

Anna Fleck

Geöffnet: **Donnerstag 13:30-17:00 h, Freitag 9:00-17:00 h**
Samstag 9:00-12:00 h und nach Vereinbarung

Stadtplatz 53 (Burghauser Tor) · 84529 Tittmoning
Tel.: 015 22 / 165 42 72



TIERARZTPRAXIS
Dr. med. vet. Günther Rauch



general practitioner certificate in small animal ultrasound · GPCert(U/S)

Unsere Leistungen für Kleintiere

- Labor
- Ultraschall
- Endoskopie
- Röntgen
- chirurgische Eingriffe
- alternative Behandlungsmethoden
- Hausbesuche (im Notfall)

Termine bitte von Montag bis Freitag telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Raitenhaslach 12
84489 Burghausen
Telefon **+49 8677 914444**
info@tierarzt-rauch.de



www.tierarztpraxis-dr-rauch.de

Eisenwaren
Tittmoninger Handwerkermarkt **SCHINDLER**

- Getränkemarkt und Heimdienst
- Schlüsseldienst, Schließanlagen
- Gebäude- und Schließtechnik, Montage, Reparatur und Wartung
- Werkzeug und Farben
- Haushalts- und Gartenbedarf
- Flaschengas
- Hermes-Versand
- Postfiliale

neue
Postfiliale



Stadtplatz 26-28 · 84529 Tittmoning
Tel. +49(0)8683 89 09 39 · Fax.+49(0)8683 89 07 35
info@eisenwaren-schindler.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:30 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00-12:00 Uhr



Eisenwaren und Getränkemarkt **Schindler** immer bestens bedient



Was Sandra und Thomas Schindler da auf die Beine gestellt haben, nötigt einem echt Respekt ab: Seit dem 1. Oktober sind sie am Stadtplatz 26 mit einem neuen Geschäft am Start, das dazu beitragen wird, dass der Stadtplatz in Tittmoning eine Anlaufstelle hat, die ganz vielen Anforderungen gerecht wird: ein unwahrscheinlich breit gefächertes Angebot an Waren und Dienstleistungen, die man sich so nicht zusammendenken würde.

Aber der Reihe nach: Ursprünglich hatten Thomas und Sandra Schindler beide eine handwerkliche Ausbildung (Industriemechaniker und Schreiner) abgeschlossen. Nach zahlreichen beruflichen Weiterbildungen bis zum Industriemeister entschloss sich das Ehepaar 2016 zur Übernahme eines kleinen Handwerkermarktes am Bahnhof 3. Hans Madl hatte diesen 2007 gegründet und aufgebaut. Anfang 2019 wurde dem rührigen Paar der Getränke-



markt Wiesenberger (ehem. Ertl) am Stadtplatz angeboten und sie griffen gerne zu. Der Erfolg mit dem Getränkemarkt sprach sich rum und so wurde ihnen Anfang 2021 auch der Fridolfinger Getränkemarkt (ehemals StadlerBräu) angeboten, auch diese Gelegenheit wurde gerne genutzt.

Mit der Eröffnung der neuen Location wurde der Getränkemarkt Schindler ein paar Häuser weiter mit dem Eisenwarengeschäft Schindler von „Am Bahnhof 3“ zusammengelegt und die alte Destination aufgegeben. Sie dient sie jetzt als Lager. Die Kombination scheint zunächst ungewöhnlich, denn man hat da eine Art Kolonialwarenladen wiedererstehen lassen. In dem neuen Geschäft stehen neben Sandra und Thomas Schindler weitere sieben hochmotivierte Mitarbeiter den Kunden gerne zur Seite. Sie freuen sich alle, wenn sie deren Anliegen erfüllen und sie mit ihrem Know how beraten können.

Das Konzept des neuen Ladens hat vier Schwerpunkte:

Da ist am augenfälligsten natürlich der **Getränkemarkt mit**

Lieferdienst, seit der Filiale in Fridolfing (ehemals Stadlerbräu) mit sieben Mitarbeitern eines der Standbeine. Damit kann das Sortiment in die Breite getragen werden und der Getränkelielieferdienst beliefert die Kunden im ganzen Umland. Eine regionale Erweiterung, wenn man so will.

Dann gibt es die **Fachabteilung für Schließtechnik**, die ein besonderes Herzensthema von Thomas und Sandra Schindler ist: Darunter ist nicht nur der klassische Schlüsseldienst zu verstehen – das ist der kleinste Teil – hier werden ganze Anlagen für Gebäude von Firmen und Schulen z. B. konzipiert und

umgesetzt. Von Sicherheitsbereichen bis zu barrierefreien Durchgängen, Feststallanlagen sowie Brand-, Dreh- und Schiebetüren, Klingel- und Briefkastenanlagen – es gibt viele unterschiedliche Anforderungen, die es zu realisieren gilt. Nicht ohne Stolz sagen Thomas und Sandra Schindler, dass sich dieser Bereich ausgezeichnet entwickelt und er viele große Unternehmen der Umgebung zu seinen Kunden zählen darf. Sie freuen sich sehr, dass Sven Kammler als neuer Meister Metallbau die Verantwortung für Konzeption, Bau, Wartung und Reparaturen übernommen hat. Denn der Beratungs- und Planungsaufwand für Gebäude- und

Sicherheitstechnik ist durchaus aufwändig und hoch. Dazu kommt die jährlich erforderliche Sicherheitsprüfung und Wartung, die es durchzuführen gilt.

Abgerundet wird das Angebot in einem weiteren Teil des Geschäftes mit **Werkzeug für Heim und Garten**, Eisenkurzwaren aller Art, Farben und Lacke sowie Haushaltsartikel, Elektrogeräte und saisonale Angebote. Sogar Geschenkartikel und Kinderspielzeug haben einen Platz im Sortiment gefunden.

Zusätzlich dazu wurden eine **Postfiliale und eine Hermes-Station** aufgenommen, um den

Kunden möglichst alle Wünsche unter einem Dach erfüllen zu können. Viele Angebote auf kurzem Weg.

Es ist ein unglaublich vielfältiges Angebot, das den Markt der Schindlers mit seinen Mitarbeitern zu einem Anlaufpunkt am Stadtplatz macht und der beiträgt, dass Tittmoning sein lebendiges Zentrum behält. Wenn Sie also dort ein Paket aufgeben oder auf der Suche nach einem Geschenk sind – nutzen Sie die Gelegenheit und begeben sich auf eine Entdeckungstour – es lohnt sich!

bg



Bahnprojekt ABS38

– was wird aus Wiesmühl?

Ziel der Maßnahme

Für diesen Artikel wurden verschiedene Quellen herangezogen: Zum einen die offizielle Projektbeschreibung im Bundesverkehrswegeplan, die Veröffentlichung der DB zum Genehmigungsverfahren und die Webseite der DB zum Projekt ABS 38, außerdem Veröffentlichungen des Planungsbüros Vieregge-Rössler GmbH aus München.

Im Vordergrund stehen bei allen Quellen der zweigleisige Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke. Unterschiedlich wird der Nutzen des Projekts dargestellt: In der Projektbeschreibung im Bundesverkehrswegeplan steht vor allem die Verlegung des Güterverkehrs aus dem und in das Bayerische Chemiedreieck von der Straße auf die Schiene im Vordergrund. Daneben erhofft man sich eine schnellere Verbindung des Schienenpersonenverkehrs von München nach

Salzburg gegenüber der Verbindung über Rosenheim.

Die DB priorisiert hingegen den Schienenpersonenverkehr. Die stark frequentierte Strecke München-Rosenheim soll durch die Verlegung der Ost-West-Verbindungen auf die Mühldorfer Strecke deutlich entlastet werden. Gleichzeitig soll der Münchner Flughafen besser an das Schienennetz angebunden werden. Möglicherweise soll auch ein Teil des Ost-West-Güterverkehrs aus Burghausen nicht über Freilassing, sondern über Mühldorf-Simbach-Braunau geleitet werden.

Das Planungsbüro Vieregge-Rössler ist quasi der Vater der Idee, einen Teil des Bahnverkehrs von der Route München-Rosenheim-Salzburg auf die Trasse München-Mühldorf-Salzburg zu verlegen. Die Argumente des Planungsbüros sind einleuchtend: München-Mühldorf-Salzburg ist weniger

bergig, hat kaum Kurven, die Trasse muss so gut wie gar nicht verlegt werden, die Strecke ist nur wenig länger gegenüber der Wegführung unterhalb des Chiemsees über Rosenheim, es gibt weniger naturschutzrechtliche Barrieren.

Die Strecke der ABS 38 liegt auf der Magistrale (das ist eine länderübergreifende Schnellstrecke der Bahn) Paris-Bratislava. In Frankreich sind die TGVs mit über 300 Stundenkilometer unterwegs, in Österreich wird die Strecke Salzburg-Wien gerade auf 250 Stundenkilometer ausgebaut.

Auf der ABS 38 sind zwischen München und Mühldorf Geschwindigkeiten über 200 Stundenkilometer, auf der Strecke Tüßling-Freilassing 160 Stundenkilometer maximal geplant.

Von dieser Planung ist auch die Gestaltung des Lärmschutzes abhängig. So werden auf der

Strecke Salzburg/Kasern bis Köstendorf 16 von 21 Streckenkilometern aus Lärmschutzgründen untertunnelt.

Bei geplanten 160 Stundenkilometern genügen rein rechtlich einfachere Lärmschutzmaßnahmen wie Lärmschutzwände oder passiver Lärmschutz, wohingegen bei höheren Geschwindigkeiten auch deutlich mehr in den Lärmschutz investiert werden muss.

Welche Auswirkungen hat die Maßnahme direkt für Tittmoning?

Belastung des städtischen Haushalts

Bei Brücken, die noch in gutem Zustand sind und an denen durch die Baulastträger(Gemeinde, Landkreis, Staat) keine Änderungen gewünscht werden, werden durch die Bahn die Kosten getragen. Wenn die Brücken baufällig sind (wie in Esbach oder Harmo-

ning) und auf neuesten Stand der Technik gebracht werden, so wird der Baulastträger an den Kosten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz beteiligt.

Im Gemeindegebiet Tittmoning kommen auf den städtischen Haushalt wahrscheinlich keine neuen Kosten durch den Brückenbau zu.

Ungeklärt ist die Frage, wie die Kostenbeteiligung beim Umbau bzw. Rückbau von Brücken mit Privatwegen gehandhabt wird, wie z.B. in Wallmoning und Mühllham.

Veränderungen in Wiesmühl/Bahnhof

Wie oben beschrieben, hängt die Gestaltung des Lärmschutzes von der geplanten Geschwindigkeit auf der Strecke ab. Da die Strecke Tüßling-Freilassing bisher auf maximal 160 Stundenkilometer ausgelegt werden soll, sind bisher keine Tunnel oder Trog-Lösungen geplant. Für die

Anwohner in Wiesmühl bedeutet das, dass das Dorf durch eine ca. 4 Meter hohe Lärmschutzwand durchschnitten wird.

Zum jetzigen Schienenverkehr, derzeit circa 36 Nahverkehrszüge und 50 Güterzüge, sollen laut Bundesverkehrswegeplan circa 40 ICE und zusätzliche 16 Güterzüge über die Strecke geführt werden, deshalb der zweigleisige Ausbau. Ob auch der Nahverkehr ausgebaut wird, ist noch offen. Das erhöhte Verkehrsaufkommen wird beim Lärmschutz nicht berücksichtigt.

Das bedeutet für Wiesmühl sehr viel mehr Verkehrsaufkommen, wenig Lärmschutz vor allem für

Oberwiesmühl, eine Verschandelung des Ortsbilds und keine Verbesserung im Nahverkehr.

Vorteile für Tittmoning

Durch den Ausbau der ABS 38 rückt der Bahnhof Tittmoning/Wiesmühl näher an die nächste Intercity/Eurocity/Railjet-Verbindung. Diese wäre dann in Mühldorf. Der Straßenverkehr würde von Schwerverkehr entlastet durch die Verlagerung auf die Schiene, zumindest wird das im Bundesverkehrswegeplan prognostiziert.

Nachteile für Tittmoning

Anwohner – vor allem in Lanzing, Salling und Wiesmühl – haben eine dauerhaft höhere Lärm-

belastung zu erwarten. Züge werden nach dem Ausbau im 8-10 Minutentakt durchfahren. Ganz Wiesmühl wird, wenn der Lärmschutz so wie jetzt geplant installiert wird, durch eine vier Meter hohe Lärmschutzwand östlich der Bahnlinie geteilt. Für die Anwohner bedeutet das eine erhebliche Sichteinschränkung und eine Entwertung ihrer Grundstücke.

Eine Troglösung – die Bahnlinie würde abgesenkt, daher wäre keine Lärmschutzwand notwendig und das Ortsbild bliebe erhalten – wird bis jetzt von der DB abgelehnt, siehe auch den Bericht der PNP vom Oktober zu einer Diskussion über das Prob-

lem im Kreisausschuss: https://plus.pnp.de/lokales/landkreis_traunstein/4133987_ Beim-Bahnausbau-keinen-Schritt-weitergekommen.html

Was kann man tun?

Da das Projekt im Bereich Tüßling-Freilassing jetzt erst in die Phase der Entwurfsplanung kommt gibt es über die Umweltverträglichkeitsprüfung und die Anhörung aller Beteiligten im Planfeststellungsverfahren nach wie vor die Möglichkeit, eigene Belange in dem Verfahren geltend zu machen.

Man kann dies als Einzelner tun oder sich mit anderen Betroffenen organisieren.

In Kirchanschöring und Fridolfing haben sich die Betroffenen unter dem Titel „Bürgerfreundliches Bahnkonzept“ <https://www.buerger-bahn.de> zusammengeschlossen, um ihre Interessen gegenüber der Bahn und den zuständigen Institutionen zu vertreten, auch in Laufen formiert sich eine Gruppe, die Änderungen in der Planung erreichen will.

Die DB hat eine eigene Webseite zu dem Projekt erstellt www.abs38.de und in Mühldorf einen Infostand eingerichtet, bei dem man sich nach Terminvereinbarung im persönlichen Gespräch über das Projekt informieren kann. Auf der Webseite findet man in der Mediathek die Protokolle der Sitzungen des Projektbeirats. Hier gibt es die aktuellsten Informationen und außerdem die Übersicht, wer in dem Projektbeirat als möglicher Ansprechpartner sitzt.

In Tittmoning wurde eine Bürgerinitiative gegen die jetzige Planung der DB durch Rolf Dovern initiiert. Sie hat bereits zahlreiche Unterstützer gefunden.



Vorher – nachher: so oder so ähnlich könnte es nach derzeitigem Stand dann am Bahngleis in Wiesmühl aussehen.

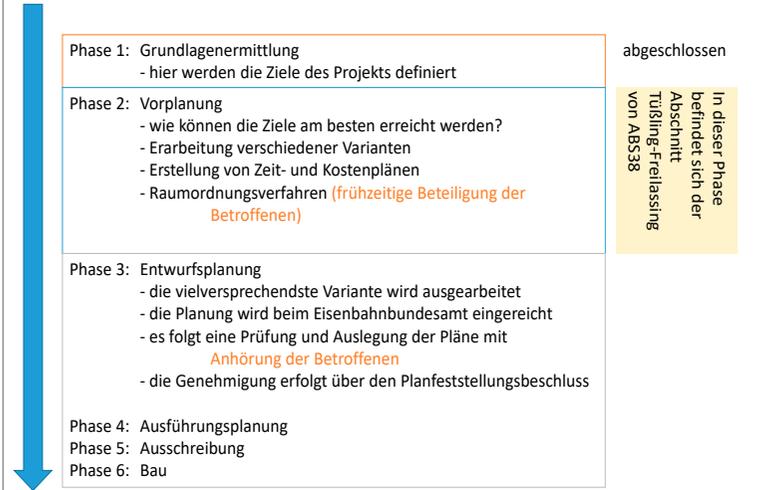


Fotos: Rolf Dovern

Auf seiner Webseite <https://abs38-tittmoning-wiesmuehl.de/> findet man umfassende Informationen zu dem Projekt und kann die Forderung nach Änderung der Pläne im Bereich

Tittmoning als Unterzeichner mit unterstützen.
Man kann seine eigenen Belange aber auch selbst formulieren und beim Eisenbahn-Bundesamt direkt einreichen. us

Ablauf eines Bahnprojekts Basis: Bundesverkehrswegeplan und Bundesschienenwegeausbaugesetz



Heilpraktiker Physiotherapie (HP)

Hier ist eine kurzfristige Behandlung ohne Rezept möglich

Als HP für Physiotherapie haben wir die Erlaubnis eigenverantwortlich zu diagnostizieren (bezogen auf den physiotherapeutischen Bereich) und zu behandeln. Die Therapie können wir so Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.



Dieses Angebot richtet sich an Patienten mit akuten Beschwerden oder aber auch an Patienten mit chronischen oder schon längerfristigen Problemen.

Zur Behandlung stehen uns neben den physiotherapeutischen Anwendungen auch alternative Heilmethoden wie z. B. die Atlaslogie nach Walter Landis und die Akupunkturmassage nach Penzel zur Verfügung.

Die Vorteile einer Behandlung durch den physiotherapeutischen Heilpraktiker für Sie sind:

- Beratung und Befundung ohne vorherigen Arztbesuch
- Sofortige, individuelle Behandlung abgestimmt auf Ihre Beschwerden
- Behandlungszeit: 1 Stunde

Manuel Hausner

Stadtplatz 40, 84529 Tittmoning · Tel.: 08683/1219 · www.physiotherapie-tittmoning.de



BAUTRIX NATURBAUSTOFFE

Sumpfkalk - Kalkputze
Lehmputze - Biofarben
Erdpigmente - Leinöl
Pinsel - Kellen - Bürsten
und vieles mehr ...

Stefan Enzinger · www.bautrix.com · email: info@bautrix.com · Tel.: +49.8687.9849514 · Weilham 1 · 84529 Tittmoning

Die FOX Group ist KLIMANEUTRAL!

Egal ob in Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft – der Klimawandel wird diskutiert wie noch nie. Wir sehen uns in der Verantwortung, einen kleinen Beitrag zum Erhalt unseres Planeten zu leisten. Aus diesem Grund haben wir uns Anfang dieses Jahres dazu entschlossen, klimaneutral zu werden.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit begleitet uns jedoch schon lange. So war es uns bereits vor unserem Entschluss zur Klimaneutralität wichtig, nachhaltig zu wirtschaften. Hierzu gehören zum Beispiel die Firmengebäude, die im Passivhausstandard in Tittmoning und im KfW 55 Standard bei Hamburg gebaut wurden. Beim Verlassen des Arbeitsplatzes wird der Strom ausgeschaltet, sodass keine Energie verschwendet wird. Der Strom der eigenen Photovoltaikanlage wird mit der umweltfreundlichen Technologie von Greenrock und deren

Salzwasser-Batterie-Systeme gespeichert.

Doch Nachhaltigkeit geht über unsere Gebäude hinaus. So werden unsere Dienstreisen zum Großteil mit dem Zug angetreten. Außerdem sind inzwischen über 50% der Fahrzeugflotte elektrisch.

Ermittlung des CO₂-Fußabdruckes

Zuerst wurde unser CO₂-Fußabdruck mit den wichtigsten Emissionsquellen ermittelt. Dann wurden verschiedene Wege zum Einsparen besprochen und durchgesetzt. Der Rest wurde anschließend über CO₂-Zertifikate kompensiert.

Trotz unserer Maßnahmen bei der Einsparung mussten wir bei der Analyse unseres CO₂-Fußabdrucks feststellen, dass noch 108 Tonnen CO₂ übrigbleiben, die kompensiert werden müssen. Da ein wichtiger Firmen-

wert die Regionalität ist, haben wir uns entschlossen, das CO₂ regional zu kompensieren. Unser Geschäftsführer Franz Obermayer betreibt nebenerwerblich eine Landwirtschaft, sodass die Entscheidung getroffen wurde, die Kompensation über Humusaufbau auf diesen Feldern zu betreiben.

Was heißt das?

In Zusammenarbeit mit Positerra werden die Bodenwerte dieser landwirtschaftlichen Flächen getestet, sodass der Humusanteil ermittelt werden und anschließend mit verschiedenen Leguminosen erweitert werden kann. Dieser Prozess wiederholt sich jährlich und spart uns 3-5 Tonnen CO₂ pro Hektar pro Jahr.

Warum ist uns das so wichtig?

Als unseren zentralen Firmenwert haben wir die Nachhaltigkeit festgelegt. Diese leben

wir auch. Demnach ist es uns besonders wichtig, dass wir den Planeten schützen, um eine gute Lebensgrundlage für die nachfolgenden Generationen schaffen. Wir wünschen uns außerdem, dass wir andere Unternehmen dazu motivieren, den Schritt zur Klimaneutralität zu gehen.

Um die nachhaltigen Produkte von Bauer z'Edt noch verfügbarer zu machen, wurde unsere neue Vitaminbox errichtet. Hier werden unsere veredelten Produkte aus der biologischen

Landwirtschaft in Kirchweidach verkauft. Hierzu gehören:

- Bio-Haferflocken
- Bio-Mehl
- Bio-Eier
- Bio-Nudeln

Außerdem werden noch einige Produkte von unseren kirchweidacher Nachbarn angeboten:

- Gemüse und Erdbeeren vom Gemüsebau Steiner
- Fisch vom Fischhof Kirchweidach



Schluss mit Plastik!

Ein interessantes Projekt aus Freilassing könnte den Verpackungsmüll der Gastronomie auch in Tittmoning ökologischer gestalten.

Besonders während der Lock-downs, als die Gastronomie nur noch außer Haus Speisen verkaufen konnte, entstand deutlich sichtbar eine Flut an Verpackungsmüll, der überwiegend zwar recyclefähig, aber nur selten biologisch abbaubar war.

Der Grund für den geringen Anteil an biologisch abbaubaren Verpackungen in der Gastrono-

mie liegt nicht am bösen Willen der Akteure, sondern oft schlicht und einfach am Preis. Biologisch abbaubare Verpackungen sind teilweise bis zu 100 % teurer als vergleichbare Verpackungen aus PP (Polypropylen). Diese Kosten – circa 0,20 € mehr pro Mahlzeit – sind Verbraucher nur bedingt bereit mitzutragen.

Was also tun?

Sezgin Demircan, Inhaber einer Firma für Webdesign in

Freilassing, treibt das Thema schon lange um. Bereits vor der Pandemie begann er, eine Idee zu entwickeln, wie das Problem umweltfreundlich, wirtschaftlich und praktisch zu lösen wäre.

Sein Ansatz: SONAVA

Um eine umweltfreundliche und für die Gastronomie wirtschaftliche Lösung anbieten zu können, holt er unter dem Projektnamen SONAVA dritte Partner mit ins Spiel. Er gewinnt Firmen, Ban-

ken, Sponsoren und Kommunen dafür, auf der Verpackung ihre Werbung zu platzieren. Durch diese Einnahmen reduziert sich der Preis der Verpackung und sie wird konkurrenzfähig zu Produkten aus PP.

Regionalität?

Derzeit werden seine Verpackungen noch aus Bagasse (Nebenprodukte aus dem Zuckerrohranbau) hergestellt und importiert. Doch auch hier versucht er bereits den nächsten Schritt zu mehr Umweltfreundlichkeit einzuleiten. Als Möglichkeit sieht er, die Wertschöpfungskette weiter zu regi-

onalisieren und z.B. Maschinen zur Herstellung aus der Region zu beziehen. Es gab bereits Gespräche mit der Firma Kiefel, marktführendes Unternehmen für Thermoformen und Füge-technik aus Freilassing, die eine Maschinenserie zur Verarbeitung von Verpackungen aus Naturfasern entwickelt hat und international an Verpackungshersteller vertreibt. Auf den Maschinen können je nach Anwendungsbereich Verpackungen aus frischem Zellstoff, recyceltem Papier oder anderen biologisch abbaubaren Stoffen produziert werden. Auch heimische Produkte, wie z.B. Stroh, können

Das Geschäft mit neuem Gesicht:

- Büro- und Schulbedarf
- Bücher
- Geschenke
- Kopierservice
- Stempelanfertigung



Telefon: 08683 372

Stadtplatz 43 · 84529 Tittmoning
info@schreibwaren-ziegler.de



perspektivisch als Rohmaterial verwendet werden.

Gespräche mit Tittmoninger Gastronomen zeigen, dass diese gerne umweltfreundlichere Verpackungen verwenden, solange sich die Kosten halbwegs im Rahmen halten.

Zitat Franz Stockhammer, Kay: „Wenn die Kosten nur etwa in der Größenordnung der PP-Packungen sind, bin ich gerne bereit, auf abbaubare Produkte umzusteigen.“

Laut Sezgin Demircan ist das Interesse an den Werbeflächen

auf den Verpackungen bereits sehr groß. Aus allen Branchen gibt es Inserenten, die die eigene Ökobilanz durch Unterstützung von SONAVA verbessern wollen.

Für das Foto haben sich drei heimische Firmen bereit erklärt, ihr Logo zur Verfügung zu stellen. Vielleicht entwickeln sich hier auch in Tittmoning Partnerschaften für eine umweltfreundlichere Zukunft.

Mehr Informationen zu dem Projekt gibt es unter info@sonava.com

us

Kinderbibeltage

Einladung an alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Vom 18. bis 20. März 2022 sollen in unserem Pfarrverband Tittmoning wieder Kinderbibeltage stattfinden. In Stationen wird mit den Kindern aus verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Methoden an das Thema herangegangen. So gibt es wieder eine Station, an der biblisch gekocht wird, eine mit Musik, eine andere mit Spielen und an einer wird gebastelt. Auch werden Jugendliche wieder ein Theater aufführen

und vieles mehr. Mittags werden die Kinder gemeinsam essen und während des Vormittags und Nachmittags wird für eine Brotzeit gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,-€, dieser Preis halbiert sich bei Geschwistern.

Die Bibeltage beginnen am Freitag um 14 h bis ca. 17:30 h, am Samstag von 10 h bis ca. 16:30 h, wobei es für Eltern die Möglichkeit gibt, um ca. 16:45 h das Theater

anzuschauen. Der Sonntagsgottesdienst ist um 10:15 h.

Alle Kinder, egal welcher Religion oder Konfession sie angehören, sind willkommen. Männer, Frauen und Jugendliche, die gerne als Gruppen- oder Stationsleiter*Innen mitarbeiten würden, sind willkommen. Bitte bei Pfarrer Gerhard Gumpinger melden (Tel. 08683 263)

Im Januar wird entschieden, ob die Kinderbibeltage stattfinden können.



Faire Steine ohne Kinderarbeit

Alle unsere Produkte stammen aus fairem Handel und sind zertifiziert ohne Kinderarbeit

Wir bieten für die Gartengestaltung:

Quellsteine, Brunnen, Findlinge, Säulen, Pflanzschalen ...

für die Grabgestaltung:

Individuelle Grabanlagen, Nachschriften, Renovierungen, Grabschmuck in Bronze, Aluminium, Edelstahl ...

Stefan Kellendorfer

Steinmetz- und Steinbildhauermeister



Am Bahnhof 6 · 84529 Tittmoning
Tel. 0 86 83/74 56 · 0170/4 49 10 68
www.kellendorfer-stein.de

Florianistube mit neuem Pächter wieder eröffnet

Die Traditionsgaststätte setzt auf Gemütlichkeit und heimische Küche

Mindestens seit 250 Jahren befindet sich in dem Haus am Stadtplatz Ecke Stiftsgasse eine Gaststätte. In guten wie in schlechten Zeiten war sie Treffpunkt städtischer Bürger und Arbeiter, wegen der günstigen Lage am Herrenmarkt wurde sie auch von Fuhrleuten und Durchreisenden gern besucht. Viele Jahre bot sie auch Fremdenzimmer, konnte aber schließlich den gehobenen Ansprüchen heutiger Gäste nicht mehr gerecht werden. Als Restaurant mit heimischer Küche und als gemütliche Bierwirtschaft war sie aber immer beliebt. Darum war der Schrecken groß, als sie im September plötzlich, wegen Geschäftsübergabe, schloss.

Seit November ist die Gaststätte wieder geöffnet, wohlthuend unverändert, auch das bewährte Personal konnte wieder gewonnen werden. Neuer Pächter ist Lothar Richter. Er ist vor 32

Jahren aus Dessau-Roßlau nach Tittmoning gekommen, hat als Maler bei verschiedenen Tittmoninger Handwerksbetrieben und einige Jahre in der Industrie gearbeitet, ehe er sich mit einem Hausmeister-Service selbständig machte. Nach gesundheitlichen Problemen war er auf der Suche nach einer Aufgabe mit weniger Leiter-Steigen und so konnte ihn Franz Helminger, schon länger Koch „im Floriani“, dazu überreden, die Leitung der Gaststätte zu übernehmen. Lothar Richter ist verheiratet, seine Frau hat ihn aus Dessau begleitet, aber erst in Tittmoning haben sie die Ehe geschlossen. Wirtin ist nicht ihr Traumberuf, sie bleibt weiter als Disponentin tätig, findet aber seine neue Aufgabe vielversprechend und macht ihm dazu Mut.

Wohlthuend unverändert ist auch das Speisenangebot. Es gibt täglich wechselnde Hauptgerichte,

nicht nur bayerische Schmankekerl, sondern (wie das früher hieß) „gut bürgerliche Küche“, am Wochenende auch „was Besonderes“, etwa Hirschbraten, Steak oder Ganserl. Werktags gibt es zu Mittag ein Abo-Essen zu besonders günstigem Preis. Brotzeiten und kleine Gerichte sind nicht nur für Radfahrer und Durchreisende in guter Auswahl geboten. Sonderwünsche wie z.B. Kinder- und Seniorenportionen, andere Beilagen, werden gern erfüllt, auch wenn sie nicht in der Karte stehen. Alle üblichen Sorten Bier kommen weiterhin von Hacker-Pschorr, das Helle wird vom Fass gezapft. Platz ist in der Wirtsstube und im Nebenzimmer jeweils für 35 Personen, im Sommer kommt ein Garten mit großen Sonnenschirmen für bis zu 80 Gäste dazu (wetterfeste Besucher harren auch bei Regen unter den Schirmen aus). Für Hochzeiten, Jubiläen und andere Anlässe

werden nach vorheriger Absprache auch Bankette ausgerichtet, ebenso können größere Gruppen von Reisenden nach Anmeldung gut und zügig bedient werden. Der Gastbereich ist barrierefrei.

Geöffnet ist die Florianistube von Mittwoch bis Sonntag ganztägig ab 10 Uhr, abends so lang sich die Gäste wohl fühlen. Am Montag nachmittags und am Dienstag ganztägig werden die Einkäufe erledigt und Arbeiten in Küche, Gaststätte und Büro erledigt – aus Sicht der Gäste heißt das „Ruhetag“.

„Barrierefrei“ ist auch das Ambiente im Floriani, hier dürfen sich

alle willkommen fühlen. Zu den Stammgästen gehören Leute aus allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten. Die Einheimischen sprechen selbstverständlich Bairisch, aber andere Dialekte sind kein Hindernis, stellt ein Fremder eine Frage, dann bemühen sich alle mit ihren Fremdsprachenkenntnissen um eine zufriedenstellende Antwort. Stadt und Land begegnen sich mit Respekt, politische Einstellungen werden akzeptiert und eher mit Neugier als mit pauschaler Ablehnung bedacht – weil es sich halt so gehört. Auch das ist wohlthuend unverändert.

jw



Der neue Pächter, Lothar Richter (Mitte) gewährleistet den Fortbestand des Traditionslokals



Verkehrsberuhigte Bereiche in Tittmoning



Ein blaues Schild: Vor dem Haus, auf der Straße, spielen Kinder mit einem Ball. Im Hintergrund ein Auto – vielleicht parkt es, vielleicht fährt es. In diesem Falle hoffentlich nicht zu schnell! Denn hier handelt es sich um einen „verkehrsberuhigten Bereich“. Auch wenn er umgangssprachlich häufig als "Spielstraße" bezeichnet wird, ist er mit der eigentlichen Spielstraße nicht zu verwechseln – denn sie ist für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

Im verkehrsberuhigten Bereich hingegen dürfen Autos fahren, auch Durchgangsverkehr und Lkw sind nicht grundsätzlich verboten. Aber es gelten hier

besondere Regeln, die der Beruhigung des Verkehrs innerhalb geschlossener Ortschaften dienen, insbesondere in Wohnsiedlungsgebieten:

- Das Parken ist nur auf den dafür ausgewiesenen Parkplatzflächen erlaubt. Außerhalb dieser Flächen (z. B. entlang der Wohnwege) ist das Parken nicht zulässig, ausgenommen das Halten zum Ein- und Aussteigen oder zum Be- und Entladen.
- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.

- Wer einen verkehrsberuhigten Bereich verlässt, muss vor der Einfahrt in die Hauptstraße den anderen Fahrzeugen dort Vorfahrt gewähren. »Rechts vor links« gilt hier nicht.

Verstöße gegen diese Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße geahndet werden.

In Tittmoning sind der hintere Teil des Pillerfelds und die einzelnen Straßen des Hüttenthaler Felds (nicht die Straße „Ponlach“) gut sichtbar als verkehrsberuhigte Bereiche ausgewiesen. Immer wieder gibt es Beschwerden von Anwohnern darüber, dass dort dennoch einige der oben genannten Vorschriften nicht eingehalten werden. Daher sei hier daran erinnert – und ganz generell an die zwei Prinzipien Rücksicht und Vorsicht. Mit ihnen fahren (und gehen und spielen) wir alle gut!



Verkehrsberuhigte Bereiche gibt es im Hüttenthaler Feld (oben) und im Pillerfeld.

Der gemütliche Kachelofen darf keine Dreckschleuder sein

Richtiges Heizen erspart Kosten und Streit mit den Nachbarn

Heizen mit Holz wird immer beliebter, weil der erneuerbare Rohstoff Holz umweltverträglicher ist als Gas und Öl und die Kachelofen-Gemütlichkeit einzigartig ist. Aber nur, wer richtig heizt, verpestet nicht die Luft. Die Umwelt-Ingenieure beim Landratsamt Traunstein weisen darauf hin, dass nur die für den Ofentyp zugelassenen Brennstoffe erlaubt sind. Holz darf ausschließlich naturbelas-

sen und trocken – beispielsweise in Form von Scheitholz, Holzbriketts, Hackschnitzeln oder Pellets - verheizt werden. Nicht erlaubt und wegen der Entstehung von Dioxinen, Formaldehyd oder anderen krebserzeugenden Verbrennungsprodukten sogar gesundheitsgefährdend ist das Verheizen von gestrichenem, lackiertem oder beschichtetem Holz, Sperrholz und Spanplatten. Auch Papier, Kartonagen,

Verpackungsmaterial, Kunststoffabfälle wie Milchtüten und Joghurtbecher sowie sonstige Abfälle haben nichts im Holzofen zu suchen. Wichtig ist auch die richtige Bedienung des Ofens, die in der Bedienungsanleitung des Ofenherstellers beschrieben ist

Wer diese Grundregeln beachtet, kann guten Gewissens wohlige Wärme genießen und dabei auch noch Heizkosten sparen und die Umwelt schonen.

Weitere Fragen beantworten die Kaminkehrer sowie die Umweltingenieure im Landratsamt Traunstein.

Achtung: Bereits mit dem Jahr 2020 endete eine Schonfrist für viele Heizkamine, Kamin- oder Kachelöfen, die mit festen Brennstoffen wie Holzscheiten,

Pellets, Hackschnitzeln oder Kohle betrieben werden! Modelle, die vor 1995 zugelassen wurden und deren Schadstoffausstoß festgelegte Grenzwerte überschreitet, müssen laut Bundes-Immissionsschutzverordnung ausgemustert oder zumindest mit Feinstaubfiltern nachgerüstet werden.

VHS-Kurse



Datum	Beginn	Dauer	Kurstitel	Dozent
24.01.22	18:30	14 x	Englisch mit Vorkenntnissen	Bandtlow Heidi
25.01.22	19:00	10 x	Hatha-Yoga – Gesundheit, Ruhe und Kraft in sich selbst finden	Friedlmeier Beate
26.01.22	18:30	14 x	Italienisch mit Vorkenntnissen	Bandtlow Heidi
07.03.22	19:00	10 x	Fit mit Joyrobic	Gruber Sabine
15.03.22	14:45	4 x	Hockergymnastik für Senioren	Kramer-Matthes Marita
26.04.22	14.45	4 x	Hockergymnastik für Senioren	Kramer-Matthes Marita
04.07.22	19:15	1 x	Qigong – Outdoor auf der Burg	Regenfelder Herbert David
18.07.22	19:15	1 x	Tai Chi – Outdoor auf der Burg	Regenfelder Herbert David

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich: Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621 649390, Fax: 6493920, anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de

Christbaum-Aktion im gesamten Gemeindegebiet Tittmoning

Auch heuer bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Tittmoning wieder eine „Christbaum-Sammelaktion“ an. Sofern die Pandemielage es zulässt, soll die Aktion zur Entsorgung der Christbäume wie üblich durchgeführt werden: Die vom Christbaumschmuck befreiten Bäume werden am Samstag, dem 15.01.2022, ab 9:00 Uhr bei den Bürgerinnen und Bürgern zu Hause abgeholt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, erwirbt bis Donnerstag, den 13.01.2022, eine Plakette zum Preis von 2,50 Euro im Schreibwarengeschäft Ziegler

oder bei der Stadtverwaltung und bringt sie an dem Baum an, der abgeholt werden soll. Die Bäume sollen am Tag der Abholung gut sichtbar ab 9:00 Uhr vor den Häusern abgestellt sein. Der Erlös der Aktion kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Sollte die Abholaktion wie im letzten Jahr pandemiebedingt nicht durchführbar sein, so wird wieder eine Sammelstelle beim Containerstandort am Friedhof eingerichtet. Darüber informiert die Stadtverwaltung in diesem Fall rechtzeitig auf ihrer Website und in der Tagespresse.

Hundebesitzer in die Pflicht nehmen

Klagen über „Häufchen“ am Schulhof

Mit viel Fantasie, Mühe und Arbeit ist im letzten Jahr der Tittmoninger Schulhof enorm aufgewertet worden. Dass in letzter Zeit zunehmend Hinterlassenschaften von Hunden das Gelände verunreinigen, ist nicht hinzunehmen.

Die Kinder fühlen sich wohl auf dem Adolph-Kolping Platz: Sie balancieren auf den Riesenstiften, klettern im Niedrigseilgarten, sitzen beisammen, toben in den Pausen und kommen nachmittags zum Spielen wieder. Auch die Mittagsbetreuung im Haus für Kinder nutzt den Schulhof regelmäßig. Doch in letzter Zeit gibt es immer häufiger böse Überraschungen in Form von Hundehaufen an allen Ecken und Enden.

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass Hundehalter gesetzlich verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner

auf öffentlichem oder fremdem Grund umgehend zu beseitigen. Zu diesem Zweck stellt die Stadt als freiwillige Leistung Boxen mit kostenlosen Sammeltüten zur Verfügung – im Altstadtbereich etwa am Stadtplatz und an der Krankenhausbrücke. Dies entbindet die Hundebesitzer aber nicht von ihrer Verantwortung, auch im Außenbereich oder für den Fall, dass die Spender einmal leer sind, selbst Tüten mitzuführen.

Hundekot darf nicht einfach liegen gelassen werden, weder auf landwirtschaftlichen Flächen oder am Wegrand im Außenbereich noch in den Gassen und auf den Plätzen der Altstadt – und schon gar nicht auf dem Schulhof! Die vollen Beutel sollen zu Hause im eigenen Restmüll ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Zuwiderhandlung drohen Bußgelder in empfindlicher Höhe: Wird etwa durch eine Zeugenaussage nachgewiesen,

wer das „Häufchen“ seines Hundes beim Gassigehen auf öffentlichem Grund liegen gelassen hat, so kann gegen diesen Halter ein Bußgeld von bis zu 500 € verhängt werden. Ist Privatgrund betroffen, so muss der Verantwortliche mit einer Anzeige und privatrechtlicher Verfolgung rechnen.

Angesichts der aktuellen ärgerlichen Zunahme der Fälle bitten Stadt- und Schulverwaltung mögliche Zeugen, die nachlässige Hundehalter beobachten, diese auf ihre Pflicht anzusprechen und, sofern diese keine Einsicht zeigen, den Vorfall beim Ordnungsamt (Tel. 7007-19) zu melden.



Veranstaltungstipps

Januar bis März

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
bis Ende März	Ausstellung „queerbeet“ der Künstlerin Margarethe B. Götz im Rathaus	Stadt Tittmoning
Fr., 11.02. 19:00 h	Bürger-Informationsveranstaltung: „Am Alten Bahnhof“ – Thema: Baugemeinschaften Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen@tittmoning.de bzw. 08683/7007-23	Stadt Tittmoning
Do., 10.03. 19:00 h	Zweiter Bürger-Workshop zur Landesgartenschau-Bewerbung in der Grundschule Tittmoning oder online	Stadt Tittmoning
Sa., 12.03. 19:30 h	Jahreshauptversammlung FFW Törring im Gasthaus Glück, Ledern	FFW Törring
So., 13.03. 8:00-17:00 h	Josefmarkt am Stadtplatz	Stadt Tittmoning
Fr., 18.03. 19:30 h	Frühjahrsversammlung Gartenbauverein Kay-Asten, Gasthaus Glück, Ledern	Gartenbauverein Kay-Asten e. V.
Fr., 25.03. 19:30 h	Frühjahrsversammlung Gartenbauverein Tittmoning/Kirchheim	Verein f. Gartenbau und Landespflege e.V. Tittm./Kirchh.
Sa., 26.03. 19:00 h	Jahreshauptversammlung Förderv. d. Musikkapelle Törring-Inzing , Gasthaus Glück, Ledern	Musikkapelle Törring-Inzing

Vorschau

24.04.	Georgiritt	Georgiverein
30.04./01.05	Colloredomarkt	Stadt Tittmoning
24.06.-26.06.	150 Jahre SuKK Tittm./Kirchh.	SuKK Tittmoning/Kirchheim
14.07.	Auf a Wort	Stadt Tittmoning
15.07.	Polst und die Wellbrüder	Stadt Tittmoning
16.07.	Dicht und Ergreifend	Stadt Tittmoning

Anmeldung

– Städtische Kindergärten und Kinderkrippe

Im März findet die **Anmeldung zu den städtischen Kindertageseinrichtungen** für das Kindergartenjahr 22/23 statt.

Für **Kinder, die bereits eine KiTa besuchen** und in der Einrichtung bleiben wollen, erhalten die Eltern wie gewohnt Anmeldebögen in Papierform direkt von der Leitung dieser KiTa. Bedarfsanmeldungen für **Kinder, die erstmals eine städtische Kita besuchen** oder die Einrichtung wechseln wollen, werden ausschließlich online im Bürgerservice-Portal (Stichwort: „Kitaplatz“) vorgenommen. Der Link hierzu wird zum 1. März auf der Website der Stadt Tittmoning freigegeben.



Die Anmeldung ist während **des gesamten Monats März** möglich. Nach dem 31. März eingegangene Bedarfsanmeldungen werden vorerst nicht berücksichtigt. Nach der Bedarfsanmeldung erhalten die Eltern eine **vorläufige Platzzusage** per E-Mail, die sie durch Rückantwort bestätigen. Der Versand der **endgültigen Bescheide** erfolgt im Juli.

Das **KiTa-Angebot in Tittmoning** ist mit der Kinderkrippe im Benedikt-Palais, den drei Dorfkindergärten in Asten, Kay und Törring, dem Benedikt Kindergarten mit seiner Waldeulengruppe sowie dem Naturkindergarten WATOLA in Moosburg am Hüttenthaler Feld breit gefächert. Über pädagogisches Konzept, Personal, Öffnungszeiten und spezifische Angebote der einzelnen Einrichtungen können Eltern sich vorab auf der Website der Stadt informieren. Im Rathaus erhältlich ist außerdem der Flyer „Kindergärten und

Kinderkrippe“ mit allen wichtigen Informationen. Die Höhe der Kindergartengebühren ist der aktuellen Gebührensatzung auf der Website der Stadt zu entnehmen (siehe QR-Code).



Telefonnummern:

Kinderkrippe

08683/336999-0

Naturkindergarten WATOLA

0151/50597312

Benedikt Kindergarten

08683 897670

Kindergarten Kay

08683 809900

Kindergarten Asten

08683 891485

Kindergarten Törring

08687 1478

Information:

Zur Schuleinschreibung werden die Eltern rechtzeitig persönlich informiert

Gym Tittmoning auf Erfolgskurs

Michaela Mühlhofer holt Deutschen Meistertitel

2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze bei den Jugendmeisterschaften

Die Gym-Turnerinnen konnten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auftrumpfen: In der Altersklasse 12 wurde Michaela Mühlhofer souverän Deutsche Meisterin im Mehrkampf. Die

jüngsten Turnerinnen der Meisterschaften zeigten alle ein wenig Nerven am ersten Tag. Doch im Gerätefinale konnten die Übungen sogar verbessert werden. Michaela holte sich gleich noch einen Deutschen Meistertitel und jeweils am Sprung



Foto von Links: Trainerin Natalie Pitzka, Fritzi Massakomis, Emily Mühlberger und Michaela Mühlhofer

und Barren erturnte sie sich den deutschen Vizemeistertitel. Ein super Erfolg für die junge Turnerin, die gemeinsam mit Emma Pregoner, Emily Mühlberger und Fritzi Massakomis im Stützpunkt Gym Tittmoning bei Natalie Pitzka trainiert.

Die Jugendnationalmannschafts-Turnerin Fritzi Massakomis konnte in der AK 14 den guten 5. Platz im Mehrkampf erreichen. Im Gerätefinale gewann sie am Barren und Boden die Bronze-Medaille. Am Sprung landete sie auf Platz 4.

In der starken Altersklasse 13 kam Emily Mühlberger auf den 7. Platz im Mehrkampf und konnte sich im Sprungfinale über einen 4. Platz freuen. Die erst elfjährige Emma Pregoner konnte sich bei ihrem ersten nationalen Auftritt Platz 17 sichern.

Bei diesen Meisterschaften wurden auch die Deutschen Verbandsmeisterschaften ausgetragen. In der AK 12/13 konnten sich Michaela Mühlhofer, Emily Mühlberger zusammen mit Mara Dietz, Loane Thum und Lara Baumgartl den Deutschen Vize-

meistertitel für Bayern erturnen. In der AK 14/15 kam das bayrische Team mit Fritzi Massakomis, Anne-Lee Barone und Emily Keib auf den 4. Platz.

Auch international ging es hoch hinaus

Fritzi Massakomis erreichte beim Jugendländerkampf U 15 in München mit Team Deutschland den 2. Platz. Platz 1 erreichte Michaela Mühlhofer beim Jugendländerkampf U13.

Im Rahmen des hochkarätigen internationalen Swiss Cup der Turner fand der Jugendländerkampf U 13 Deutschland gegen Frankreich, Belgien und die Schweiz in Zürich statt.

Deutschland startete am Schwebebalken und als erste Turnerin durfte Michaela ans Gerät. Leider musste sie einen Sturz hinnehmen bekam aber beachtliche 10,60 Punkte. Mit einer guten Bodenübung (11,50 Punkte) hatte sie die drittbeste Wertung für Deutschland.

Am Sprung erhielt sie 11,85 Punkte. Bis dahin kam das Team Deutschland sehr gut durch die Übungen, aber am Barren musste die Mannschaft viele

Stürze in Kauf nehmen. Von den sechs Turnerinnen kamen nur zwei durch ihre Übung. Michaela konnte für das Team 9,65 Punkte holen und wieder als Drittbeste die Mannschaft unterstützen. Am Ende siegte Deutschland vor Belgien, Frankreich und der Schweiz

In der Einzelwertung siegte Helen Kevric vom Team Deutschland. Michaela konnte mit 43,60 Punk-

ten den 15. Platz erreichen. Natalie Pitzka ist sehr stolz auf die Leistung ihres Schützlings, zumal Michaela die jüngste von Team Deutschland war. Bereits im August waren beide im Trainingslager in Finnland. Hier durften Michaela Mühlhofer und Natalie Pitzka Deutschland vertreten. Es waren 17 Nationen eingeladen und es wurde über zehn Tage mit Spezialisten aus Europa an den Geräten gearbeitet.

Aussicht auf 2022

Auch im nächsten Jahr hoffen die Gym-Turnerinnen weitere internationale Wettkämpfe bestreiten zu können. Auf dem Programm stehen Länderkämpfe, Internationaler Massilia Cup (Frankreich) und die Jugend-Europameisterschaften in München. PR

Erfolgreiches Jahr für GYM Tittmoning

Michaela Mühlhofer Deutsche Meisterin
2xGold 2xSilber 2xBronze bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Michaela Mühlhofer, Emily Mühlberger, Mara Dietz, Loane Thum und Lara Baumgartl Vizemeister bei den Deutschen Verbandmeisterschaften

Fritzi Massakomis erreichte mit Team Deutschland den 2. Platz beim Jugendländerkampf U15 in München
Michael Mühlhofer Platz 1 beim Jugendländerkampf U 13



Die Turnerinnen wurden ausgebildet von Cheftrainerin Natalie Pitzka, GYM Tittmoning

**Willst Du auch erfolgreich sein,
dann informiere Dich unter:
Tel.: (0049) 8683 89087115**

Stadtplatz 38 . D-84529 Tittmoning

e-mail:info@gym-tittmoning.de . www.gym-tittmoning.de

**Nutzen Sie für Gesundheit unser Fitnessstudio im Stadtplatz 38
oder unsere Kurse u.a. Indoor Cycling und viele andere.**

GYM
Tittmoning-
Training Center
artistic gymnastic

Sport für alle – Schluss mit Ausreden

Trainingsbetrieb in allen Abteilungen wieder aufgenommen.

Die Coronapause hat sich auch auf den Trainingsbetrieb des TSV 1861 Tittmoning ausgewirkt. Mit der Rückkehr zur Normalität soll der Sportbetrieb nun weiter ausgebaut und das soziale Vereinsleben wieder aufgenommen werden

Im Sportheim-Neubau gibt es beste Voraussetzungen für den Sport in allen Altersgruppen. Neben einem großen Fitnesspavillon ist auch ein Krafraum vorhanden. Die Sportler sollen dort sowohl verletzungspräventiv als auch kurativ trainieren können.

Zahlreiche Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Funktionäre des TSV Tittmoning bieten *ehrenamtlich* ein sportliches Programm für jeden. Von bundesweiten Wettkämpfen in Cricket und Kunstturnen über lokalpräzente Sportarten wie Fußball, Judo, Tennis, Eisstock und Volleyball bis hin zu Senioren- und Kindersportkursen ist für jeden was dabei:

Eisstock Asphaltbahn am TSV-Sportgelände
IK: Alois Burgstaller, Tel.: 08683 / 891253 Do 18:00-20:30 Uhr

Fußball*

- G-Junioren Mi. 16:00-17:00 Uhr
 - F/E-Junioren Mo. & Mi. 17:00-18:30 Uhr
 - D-A Junioren finden in JFG Salzachtal statt
 - 1/2 Herrenmannschaft: Mo. & Mi. 19:00 Uhr
- IK: Martin Schupfner
Tel.: 0170 / 3052476

Judo Erwachsene Mo. 19:30 Uhr FP, Do. 19:30 Uhr ST, Anfängerkurs ab 7 Jahren (in Planung) Do. 16:30 Uhr FP, Sa. 9:00 Uhr ST.
IK: Sebastian Krutzke
Tel.: 0151 / 11 54 31 64

Bahn sucht Kegler. Das Sportheim bietet zwei neue Kegelbahnen, welche sowohl von Profis als auch von Hobby-Keglern genutzt werden dürfen. Sie sind auch für diverse Feiern buchbar.
IK: Umair Butt
Tel.: 0176 / 61566143

Cricket

IK: Umair Butt,
Tel.: 0176 / 61566143

Kunstturnen

Turnteams der ersten, zweiten und dritten Bundesliga
IK: info@gym-tittmoning.de

Tennis*

- Kinder
 - Jugend Mi. 16:00-19:00 Uhr, Do. 17:00-19:00 Uhr
 - Neueinsteiger Mi. 16:00-19:00 Uhr
 - Fortgeschrittene Do. 17:00-19:00 Uhr
- Gegen eine kleine Nutzungsg Gebühr können Plätze gemietet werden, um außerhalb fester Trainingsgruppen zu spielen.
IK: Damaris Thiemann
Tel.: 08683 / 1609

Turnen und Leichtathletik

- „Nordic-Walking“ Treffpunkt: Parkplatz in der Wasservorstadt Mo. 9:00-10:00 Uhr,
- „Fit 65 plus“ Fitness für Senioren, um Körper und Geist zu

erhalten, aber auch sozialer Isolation vorzubeugen. Mo. 10:30-11:30 Uhr FP

- „Damengymnastik“ Rundumfitness zur Stärkung des Körpers und Schulung der Koordination in entspannter Atmosphäre Mo. 20:00-21:00 Uhr ST
- „Line-Dance“ Mi. 17:30-19:30 Uhr FP
- „Showtanz (ab 18)“ Mi. 19:30-21:30 Uhr, So. 18:00-21:00 Uhr FP
- „Yoga“ Für ganzheitliche Gesundheit, Immunsystem und inneren Frieden. Kombination aus Bewegung und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Di. 19:30-20:30 Uhr FP
- „Rückenschule“ Für alle Altersklassen. Mit gezielten Übungen werden Rücken- und Bauchmuskeln gestärkt, die Wirbelsäule mobilisiert und gekürzte Muskelgruppen gedehnt. Do. 18:30-20:00 Uhr ST
- „Rückenfit“ Teilnehmer (mit überwiegend sitzenden Tätigkeiten) lernen durch gezielte Übungen, Erkrankungen wie



Bandscheibenvorfällen entgegenzusteuern. Sa. 14:00-15:00 Uhr FP.

IK: Gabi Wessel
Tel.: 0175 / 6480718

Volleyball

Gemischtes Hobbyteam jeden Alters und Fitnessklasse. So. 18:00-19:00 Uhr ST Jugend &



Erwachsene, Mi. 19:00-21:00
Uhr Erwachsene
IK: Roman Schemmerer
Tel.: 0176 / 81666461

Unser Verein lebt aber auch „abseits des Platzes“. Viele Veranstaltungen und Festteilnahmen sind nur durch die Hilfe der Mitglieder möglich. Empfehlenswert zudem ist das neue pakistanische Restaurant im Sportheim, welches durch Umair Butt geführt wird.

Wir alle freuen uns nicht nur auf neue Sportmitglieder, sondern auch auf Unterstützer, Engagierte mit neuen Ideen, Teamplayer und neue Freunde. Schnup-

pern ist höchst erwünscht. Für aktuelle Infos bezüglich Trainingszeiten und Coronaregeln bitte die Abteilungsleiter vorab kontaktieren.

ST = Schulturnhalle Adolph-Kolping Platz
FP = Fitness Pavillon Sportheim in der Salzachau
IK = Infos & Kontakt
*Saisonbedingte Trainingsmöglichkeiten

Wir bedanken uns herzlich bei der *SchauRein!* für die Möglichkeit, unser Programm vorstellen zu dürfen.

Roman Schemmerer

Volleyball mit Spaßprogramm

Wir sind ein gemischter Haufen; von jung bis alt, von klein bis groß und von gemütlich bis athletisch ist alles vertreten. Trainiert wird neben Volleyball-Technik und Spielzügen auch Bewegungskoordination, Schnelligkeit, Stabilität und Kräftigung des gesamten Körpers. Der Spaß an der Bewegung und das Miteinander im Sport sollen mehr im Fokus stehen als der disziplinarische Wettkampfgedanke. So sind wir in den letzten Jahren in der Mixed-Liga Südostbayern nicht allzu erfolgreich, jedoch mit viel Freude am

Spielen gestartet. Wir pflegen eine Verbindung zu unseren österreichischen Nachbarn in Ostermiething, mit denen wir eine Spielgemeinschaft bilden und in der bayerischen Bezirksklasse mitmischen. Neben dem Ligabetrieb sind wir bei zahlreichen Hallen- und Beachturnieren in ganz Bayern angetreten.

Das Training der Mixed-Mannschaft findet mittwochs und sonntags in der Schulturnhalle statt. Im Sommer wird das Training nach Absprache auch gern an den Beachvolleyballplätzen

am Leitgeringer See abgehalten. Dort veranstalten wir jährlich ein Beachturnier für Jedermann (und natürlich auch Frau). Die Corona-Pandemie hat es leider in den letzten zwei Saisons ausfallen lassen. Auch ein Volleyballturnier im Schnee war davon betroffen, obendrein davon, dass zu wenig Schnee fiel.

Wir beteiligten uns an diversen Veranstaltungen und Festen, vom Barbaramarkt über „Tittmoring blüht auf“, Sonnwendfeuer, kleinem Seefest bis zu diversen Jubiläen. Die Arbeit macht zusammen Spaß und bereichert das Zusammenleben in Tittmoring.

Neben dem Sportbetrieb versuchen wir, viele Ausflüge mit dem Team anzubieten. So waren wir in der Vergangenheit beim Schlittenwandern, Kartfahren, Bowlen, Skifahren, Campen, Golfen, als Zuschauer bei BL-Spielen oder auch auf Brauereibesichtigung mit anschließender Verkostung.



Leider hat die Pandemie den Mannschaftssport zeitweise nahezu unmöglich gemacht. Training, Turniere und Feste mussten ausfallen. In den ersten Monaten haben wir ein Alternativprogramm ins Leben gerufen: Jeder Spieler durfte eine Aufgabe im Bereich Bewegung und Koordination vorzeigen, welche die anderen Spieler innerhalb 48 Stunden per Videobeweis erfüllen mussten. Durch Ehrgeiz angespornt, wurden die Aufgaben je Runde schwieriger: Die Endstufe war es, an einer Stange hängend mit den Füßen ein Glas zu greifen und ohne Einsatz der Arme daraus zu trinken. Probiert's mal!

Unter Hygieneauflagen war später wieder ein Trainingsbetrieb möglich. Für den kommenden Winter zeichnen sich jedoch bereits jetzt wieder enorme Einschränkungen ab. Über die aktuelle Situation informiert Abteilungsleiter Roman Schemmerer (tsv-volleyballroman@gmx.de) auf Anfrage.

Ein besonderes Erlebnis war das Volleyballtraining für Geflüchtete im Jahr 2015/16. Man hat zwar keine gemeinsame Sprache gesprochen, verständigen konnten wir uns dennoch. Trotz der Tatsache, dass alle erwachsen waren, hat mich ihr Trainingsverhalten stark an das

von kleinen Jungs erinnert: laut, quirlig, energisch, aber auch leise, wenn es eine Anweisung gab. Über die Wochen kamen immer mehr, immer weiter aus dem Landkreis. Und sogar außerhalb der Trainingszeiten hat man viele auf den Grünflächen in Tittmoning trainieren gesehen. Am Ende sind einige in andere Städte verlegt worden oder sind zu ihrem Nationalsport Cricket gewechselt. Manche arbeiten heute in lokalen Geschäften und grüßen mich freudig. Ich bin stolz darauf, dass wir ihnen den Zugang zu einer neuen Heimat erleichtern konnten.

Ich habe viele Erfahrungen und Eindrücke auf und neben dem Volleyballplatz gewonnen. Mein Trainerteam und ich engagieren uns sehr. Man macht hier im Verein nicht nur Sport, sondern findet Freunde fürs Leben!

Wir freuen uns wenn auch DU bei uns mitmachen möchtest!

Falls jemand unsere Arbeit unterstützen möchte, freuen wir uns narrisch über Sponsoren.

Roman Schemmerer

Kunstplatz Tittmoning

- die Idee hat Zukunft

Eigentlich wollte Gerda Poschmann-Reichenau als Pressereferentin der Stadt nur wissen, ob sich die Künstlerinnen und Künstler, die 2014, 2016 und 2018 jeweils in aufgelassenen Gewerberäumen ein Festival von Bühnenaufführungen und Kunstausstellungen realisiert hatten, auch an der Landesgartenschau beteiligen würden. Damit erntete sie zunächst wenig Zuspruch. Mit kritischem Blick auf das eigene Geburtsdatum bezweifelten die meisten „Kunstplatzler“, ob sie an einer Landesgartenschau in zehn Jahren noch Interesse haben könnten.

In der rege besuchten Versammlung am 4. November zeigte sich aber bald, dass die Idee des Kunstplatzes keineswegs aufgegeben ist. Seit dem ersten Event unter dem Namen „Kunstplatz Tittmoning“ im Jahr 1988 haben sich immer wieder neue Künstlerpersönlichkeiten gefunden, die mit Pioniergeist, hohem Niveau und viel prak-

tischer Arbeit Tittmoning zu einem Zentrum zeitgenössischer Kunst machten. Die Gruppe, die den „Kunstplatz“ zuletzt organisiert und durchgeführt hat, fand sich selbst am Ende zwar erschöpft und überaltert, wollte sich aber auch nicht geräuschlos von der Bühne stellen.

Mit der Idee, 2024 noch einmal einen Kunstplatz zu wagen, erklärten sich die Versammelten in seltener Einhelligkeit einverstanden. Auch über die Absicht, in der Zeit bis zum nächsten Festival die Augen offen zu halten nach neuen Kreativen, die das Projekt weiterführen könnten, herrschte Einigkeit. Man muss die Tradition Tittmonings als Kunststadt nicht gleich auf die Barockzeit zurückführen, um sie in Zukunft fortsetzen zu wollen. Es genügt, den anstehenden Generationswechsel zu meistern und noch einmal in allen Spielarten Kunst zu zelebrieren – als Vermächtnis und als Aufbruch.

jw



Wegewart gesucht!

Die Stadt Tittmoning sucht einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für den langjährigen Wegewart Sepp Winterstätter, der sein Amt zum kommenden Frühjahr abgibt.

Gesucht wird jemand mit Freude am Spaziergehen und Radfahren, idealerweise mit guten Ortskenntnissen, der oder die zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, bei freier Zeiteinteilung die Radwege- und Wanderbeschilderung im Gebiet der Stadtgemeinde kontrolliert. Zu veranschlagen sind dafür etwa zehn bis fünfzehn Arbeitsstunden im Jahr. Die Tätigkeit erfolgt in Absprache mit der Tourist Info Tittmoning, Standortdatenblätter und ein Plan werden bereitgestellt, Sepp Winterstätter übernimmt die Einarbeitung.

Die Aufgabe wird als kurzfristiger Minijob entlohnt und ist ideal für Renter/Pensionisten/innen, am besten aus Tittmoning oder Umgebung. Bei Arbeitslosen kann die Entlohnung zur Kürzung der Bezüge führen.

Interessenten melden sich bei der Tourist Info Tittmoning, Tel. 08683/7007-10 oder per E-Mail an anfrage@tittmoning.de



**Gesundheitsprodukte
aus der Natur e.U.**

www.gesundheitsprodukte-natur.de

Pilzkapseln

Info-Material

Pilz-Bar

Oberndorf, Salzburger Str. 92

Geöffnet: werktags von 9:30 bis 11:30 Uhr und
außer am Mittwoch auch nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Rolf Sigel · Tel.: 0043 62 72-20422
info@gesundheitsprodukte-natur.com



Josefmarkt 2022

Zweimal musste der Josefmarkt in Tittmoning abgesagt werden. 2022 nimmt die Stadt Tittmoning einen neuen Anlauf, um den Markt im Frühjahr wieder veranstalten zu können.

2021 hat sich bei Ruperti- und Kathreinmarkt die Verkehrsberuhigung bewährt. Die Stadt beabsichtigt daher, dies in Zukunft so beizubehalten. Auf der einen Seite ist so genügend Raum, um auch in Pandemiezeiten Abstand halten zu können. Zum anderen erzeugt der verkehrsfreie Raum eine ungleich entspanntere Atmosphäre und die herrliche Ku-

lisse der Altsdadhäuser kommt richtig zur Geltung.

Die Planungen für ein Rahmenprogramm laufen bereits. Gerne würden die Veranstalter das für 2020 geplante Motto „Unser Wasser – wo kommt es her? wo geht es hin?“ wieder aufgreifen. Erste Zusagen – wie z.B. das Infomobil des Hochwasserkompetenzzentrums aus Köln liegen bereits vor.

Daneben soll aber auch die Mobilität der Zukunft eine Rolle spielen. So sollen verschiedene Modelle von Lastenrädern zum

Ausprobieren auf einem kleinen Parcours vorgestellt werden.

Der Stand der Stadtfreunde vor dem Rathaus wird wieder eine zentrale Anlaufstelle sein. Die Geschäfte Tittmonings öffnen ihre Pforten und natürlich darf man sich auf das eigentliche Marktgeschehen der Fieranten freuen.

Der Josefmarkt findet **am 13. März von 8 bis 17 Uhr** statt. Die Geschäfte öffnen von 11 bis 16 Uhr.

us



Kripperl ohne Roas

Wegen Corona heuer keine Kripperlroas – aber Krippen ansehen ist erlaubt

Als wir mit Heinz Göppelhuber im August über die Pläne des Krippenvereins gesprochen haben, schien es ganz selbstverständlich, dass im Zusammenhang mit der Fastenausstellung auch wieder eine Kripperlroas stattfinden würde. Es ist leider anders gekommen. Zur Vermeidung von Covid-Infektionen haben die Vorbereitungen für die Fastenausstellung storniert werden müssen. Und die beliebte Kripperlroas – die Führung durch die Ausstellung von Weihnachtskrippen auf der Burg und in den Schaufenstern der Altstadt – ist ebenfalls den Vorschriften zum Opfer gefallen. In den geführten Gruppen wäre das Risiko einer Ansteckung vor allem in den Innenräumen zu hoch.

Weil aber ohne die mit Phantasie und Liebe zum Detail gestalteten Krippen die weihnachtliche Stimmung nicht recht aufkommen würde, werden auch in diesem Jahr in den Schaufenstern der Altstadt Krippen zu sehen

sein. Nur die Führungen müssen ausfallen, selber durch das Glasfenster zu schauen und sich an den bildnerischen Interpretationen der Weihnachtslegende zu erfreuen, bleibt erlaubt. In der Zeit vom Hl. Abend (24. Dezember) bis Taufe Jesu (10. Januar) sind zahlreiche Krippen

aus Privatbesitz sowie Leihgaben des Vereins für Krippen und religiöse Volkskunst Inn-Salzach e.V. ausgestellt und können beim Spaziergang durch die Altstadt bewundert werden.

Immer einen Besuch wert ist zudem die große Barockkrippe in

der Stiftskirche. In diesem Jahr werden auch jene, die das Panorama mit den Gruppen von Hirten und den Königen und ihrem Hofstaat auf dem Weg zur heiligen Familie schon kennen, eine Überraschung erleben. Mesner Reiner Zimmermann hat in einem Fach hinter dem Hochaltar alte Krippenfiguren entdeckt, die sich nun aufgefrischt und neu eingekleidet an passender Stelle zu den Pilgern gesellen. Das ba-

rocke Gesamtkunstwerk ist vom 2. Adventsonntag (5. Dezember) bis Maria Lichtmess (2. Februar) frei zugänglich, die Stiftskirche ist dazu von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. jw



**DEIN NATÜRLICH
GRAUES HAAR -
PERFEKT**

*gepflegt und
gestylt*

So lebendig wie die Natur
Wir freuen uns über Ihren Besuch

**HAARSTUDIO
ANGELA**

Friseurmeisterin Angela Heigermoser
Stadtplatz 36 · 84529 Tittmoning
Telefon: 08683/ 7151
www.haarstudio-angela.de

Platz da, die Musik spielt auf Platzkonzerte 2022

– Blasmusik, Jazz, Rock und Funk

Der Kulturausschuss Tittmonings hat einstimmig für die **Fortführung der Platzkonzerte im Sommer 2022** gestimmt. Die Termine wurden auf Mitte Juni bis Mitte September festgelegt. Am Stadtplatz hat sich der Termin am Freitagabend ab 18:30 Uhr bewährt. Daneben werden je zwei Konzerte an anderen Wochentagen im Burghof, am Leitgeringer See, in Asten, Kay und Kirchheim stattfinden.

Die meisten Termine sind bereits an verschiedenste Musikgruppen vergeben, darunter ganz prominent die **Bigband Burghausen**, aus Tittmoning die **3Brothers&2Others**, die **Capuccino Jazzband** und Jazz vom Feinsten mit **Reedguard**. Weiter kann man sich auf Auftritte von **Scot Rainbow**, der **Martal Musi**, der **G'mahden Wies'n** und natürlich der **Stadtkapelle** und der **Musikkapelle Inzing-Törring** freuen.

Neu dabei ist **Christoph Parzer mit seiner Formation** und gespannt darf man auf das **Trio Talata** mit afrikanisch angehauchten Jazzstandards sein.

Am See erzeugen Bernadette und Josef Irgmaier mit **Tudo Tranquilo** wieder brasilianisch-bayrische Stimmung. Wiederholt wird dort auch der traumhafte Auftritt von **Hot Club du Mont Leon**.

Einen Termin in der Burg haben sich **Tom&Cherries** reserviert. Die Formation aus sehr begabten jungen Tittmoninger Musikern bezauberte bereits im Oktober 2021 bei einem Benefizkonzert in Kay das Publikum.

Einige wenige Termine sind noch frei. Wer also noch Interesse an einem Auftritt hätte, möge sich bei Ute Sesselmann unter Telefon 08683-7210 oder E-Mail ute_sesselmann@t-online.de melden.

Mitanand singa, jeder kann s

Gesangsabend beim Wirt z'Kay soll regelmäßig stattfinden

Die „Hauptprobe“ war ein großer Erfolg. Mit kopierten Plakaten hatte Franz Maier zu einem offenen Singen eingeladen, nicht als Kulturreferent und nicht als CSU-Stadtrat, wie er ausdrücklich betont, sondern einfach so, aus Spaß an der Freud. Und tatsächlich war das Nebenzimmer beim Wirt z'Kay am 1. Oktober mit sangesfreudigen Besuchern gut gefüllt. Die Waginger Wirtshausmusi (der Name ist geblieben, auch wenn Musikanten aus dem Tittmoninger Gemeindegebiet mitspielen) stimmten beliebte Volkslieder an und mit wachsendem Mut trafen alle den richtigen Ton. Anders als bei einer Oper ist der Ton richtig, wenn er von Herzen kommt, und selbst unsichere Sänger stellten überrascht fest, so schwer ist es gar nicht.

Weil Volkslieder nicht mehr bei allen fest im Gedächtnis vorhanden sind, waren Texthefte ausgelegt; bei der Auswahl der Lieder war das Volkslied-

archiv des Bezirks Oberbayern behilflich. Und damit es keine Musikschul-Stunde, sondern vor allem ein lustiger Abend werden konnte, hat Hans Berreiter, als Alleinunterhalter Berry bekannt, zwischendurch Witze und Anekdoten erzählt.

Weil es so schön war, fanden die Mitwirkenden einhellig, so ein heiter ungezwungenes Singen sollte öfter stattfinden. Aber da steht vorerst noch die die Gefahr

einer Corona-Infektion im Wege. Das nächste Singen wird daher erst stattfinden, wenn die Vorschriften es erlauben und wenn die Ansteckungsgefahr wieder gering ist. Bald einmal im Frühjahr, hoffen die Musikanten und Mitsänger (Sängerinnen mögen sich bitte mit erwähnt fühlen). Wenn es an der Zeit ist, werden wieder Plakate ausgehängt und traditionell spricht sich so eine musikalische Volksversammlung auch schnell herum. jw



Rosenberger



Berufsausbildung mit Zukunft!

Rund 2.500 Kolleg*innen in unserer Zentrale in Fridolfing und über 12.000 Mitarbeitende weltweit entwickeln und produzieren Verbindungslösungen für E-Mobilität, Autonomes Fahren, 5G-Kommunikation und Messtechnik.

In 2022 sind noch Ausbildungsplätze in diesen Berufen zu besetzen:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

... oder doch lieber studieren?

Das duale Studium bei Rosenberger bietet die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verbinden und finanziell unabhängig zu sein.

Infos & Bewerbung:
www.rosenberger.com/ausbildung

